

PROSPECT

FACHMAGAZIN FÜR BÜHNEN- UND VERANSTALTUNGSTECHNIK Nr. 4 | 2020 | 10€ www.oethg.at www.akademie-oethg.at

GRENZGANG IM NIEMANDSLAND

Das Stück „dritte republik“ im Schauspielhaus Graz. Seite 08

SPIELRAUM DER GEDANKEN

Interview mit Bühnenbildnerin des Jahres Katrin Lea Tag. Seite 12

EINTAUCHEN IN VAN GOGHS WELT

Interaktive Ausstellung in der Tabakfabrik Linz. Seite 20



Happy End?

Charity Hope Valentine wünscht sich ein besseres Leben. Doch ist das Glück 2020 auf ihrer Seite? Seite 14

KOMFORTABEL. UNAUFFÄLLIG. LEISTUNGSSTARK.

Die TwinPlex™ Subminiatur Lavaliermikrofonserie
und der Axient® Digital ADX1M Micro-Taschensender.

Mehr Informationen finden Sie unter [shure.de](https://www.shure.de)

© 2020 Shure Incorporated. See [shure.com/trademarks](https://www.shure.com/trademarks).



SHURE

EDITORIAL_

2020 war digital, 2021 wird hybrid

Es ist nicht leicht, einen positiven Ausblick nach einem Jahr zu geben, das so viel Verdruss für unsere Veranstaltungsbranchen gebracht hat: Verschiebungen, Absagen, Schließungen mit Kurzarbeit, Homeoffice und Kündigungen. Doch wie wird 2021? Nach allem, was wir wissen, sehen und hören: leider nicht viel anders als 2020. Schnelltests und Impfungen geben Hoffnung, aber wie viele Menschen zu den Veranstaltungen zurückkehren werden, ist unklar. Was aber sicher ist: Die vielen digitalen Veranstaltungen, die vielen Versuche, Kunst und Kultur über Datenleitungen zu den Zuhörer- und Zuseherinnen zu bringen, sind die Basis zukünftiger Normalität. Viele, wenn nicht praktisch ALLE Events, Messen und Konzerte werden ab nun hybrid sein. Das bedingt, dass die Theatertechnik, Eventmanagement und Darstellende umdenken müssen. Es werden viele bimediale Aufführungen ausprobiert: Im Saal sitzen diejenigen, die am meisten zahlen und die Aufführung hautnah erleben wollen. Im Nebensaal zahlt man weniger, betrachtet aber nur einen großen Screen. Der große Vorteil könnte sein: neues Publikum! Verschiedene Preismodelle können neue Erlöse generieren. Und das weltweit. Klingt phantastisch, und ist es eigentlich auch. Wir werden laufend über Ideen und Umsetzungen berichten. Bis dahin wünschen Ihnen das PROSPECT-Team und die OETHG ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel.

Ihr
Herbert Starmühler, Chefredaktion

Theatertechnik,
Eventmanagement und
Darstellende müssen
umdenken.



OETHG Österreichische Theatertechnische Gesellschaft

1170 Wien, Taubergasse 60, Tel.: +43 (0)1 505 51 18

Präsident: Mag. Othmar Stoss (sekretariat@oethg.at)

Geschäftsführer: Ing. Martin Kollin (martin.kollin@oethg.at)

Generalsekretär: Alfred Rieger (alfred.rieger@oethg.at)

Akademie der OETHG

Geschäftsführung: Sonja Blackwell (sonja.blackwell@akademie-oethg.at)

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: OETHG Österreichische Theatertechnische Gesellschaft.

Blattlinie: Unabhängiges Kommunikationsforum für die österreichische Bühnen-, Theater-, Event- und Veranstaltungsbranche. **Konzept & Produktion:** Starmühler Agentur & Verlag, Schellinggasse 1, 1010 Wien, +43 1 96 13 888, office@starmuehler.at, www.starmuehler.at **Chefredaktion:** Dr. Herbert Starmühler (herbert@starmuehler.at) **Redaktion:** Sandra Gloning (sandra.gloning@starmuehler.at)

Grafische Gestaltung: Thomas Tuzar, Martina Huber **Coverfoto:** Barbara Pálffy/Volksoper Wien **Anzeigen:** Christian Schmid, +43 699/170 54 170, christian@planet.tt, Fritz Schmied, fritz.schmied@starmuehler.at, +43 699/104 15 638 **Web:** www.prospect.at, www.oethg.at **Druck:** Johann Sandler Ges.m.b.H.



08



20

BÜHNE & EVENT

- 06 **Neuigkeiten** aus Bühne & Event
- 08 **Premiere** Grenzgang im Niemandland
- 11 **Oper** Scheinwerfer im Repertoire
- 12 **Interview** Bühnenbildnerin des Jahres
- 14 **Musical** Sie wünscht sich Liebe

TECHNIK

- 18 **Neuigkeiten** aus dem Technikbereich
- 20 **Ausstellung** Eintauchen in van Goghs Welt
- 23 **Ton** Jeder Platz ist der beste
- 24 **Obermaschinerie** Maßgeschneiderte Lösung
- 26 **Produktnews** Von Licht bis Sound

SZENE & AKADEMIE

- 32 **OETHG** Aktuelle Lage und Ausblick
- 34 **Betrieb** ATEC PRO Fusionierung
- 36 **Maske** Schönmachen, Monster zaubern
- 38 **Funk** Mein Funkbereich, dein Funkbereich
- 39 **Lesestoff**



DIGITAL 6000

Wenn jeder auf deine Arbeit zählt, mach' keine Kompromisse.

Leistet mehr, rechnet sich sofort: Digital 6000 arbeitet in anspruchsvollsten HF-Umgebungen zuverlässig und dabei extrem frequenzeffizient.

Für HighEnd Sound bürgt Technik aus der Meisterklasse Digital 9000 mit dem legendären Sennheiser Audio Codec (LR-Mode). Selbstverständlich on board: Digitale Integration (AES3, DANTE®) und ein intuitives Nutzerinterface.

Mehr entdecken:
www.sennheiser.com/digital-6000



SENNHEISER

13. bis 16. April 2021,
Frankfurt am Main, Deutschland

Prolight + Sound

Erstmals seit dem Lockdown schafft die Prolight + Sound vom 13. bis 16. April 2021 eine Möglichkeit zu Produktpräsentationen und persönlichem Austausch in der Entertainment-Technology-Branche. Nach positiver Entwicklung in den vergangenen Jahren baut die Messe Frankfurt das Produktsegment „ProStage“, das den gesamten theater- und bühnentechnischen Bereich umfasst, zum Schwerpunktthema für die Veranstaltung aus.

www.pls.messefrankfurt.com



Nachdem die Prolight + Sound 2020 ausgefallen ist, sind die Erwartungen für das Jahr 2021 hoch. Der Termin ist im April.



Die High End legt heuer einen starken Schwerpunkt auf B2B und erweitert auf zwei Fachbesuchertage.

13. bis 16. Mai 2021, München, Deutschland

High End

Die führende internationale Audio-Messe findet vom 13. bis 16. Mai 2021 wie gewohnt im MOC München statt. Der Schwerpunkt der Messe wird im Jahr 2021 auf B2B gelegt. Statt einem wird es 2021 zwei Fachbesuchertage geben. Damit werden zum einen die Publikumsströme entzerrt, zum anderen können Kundentermine ohne Zeitdruck erfolgen. Qualität statt Quantität lautet das Motto. Natürlich werden auch bewährte Angebote, wie SOUNDSCLEVER und das HIGH END KOLLEG, im Mai auf der Messe zu finden sein.

www.highendsociety.de

Mehr Termine unter

www.spotlight-news.com/veranstaltungen



Visagistik- und Maskenbild Ausbildungen

www.maske-wien.com

© Messe Frankfurt / Prolight + Sound, High End

Anzeige

JAMES BLUNT: KLASSIK AM DOM

LINZ Eine wahre Größe unter den Singer-Songwritern musste diesen Sommer ein Konzert in Österreich absagen, nun konnte aber bestätigt werden, dass sein Auftritt nächsten Sommer nachgeholt werden kann: James Blunt wird am 28. Juli 2021 Österreich beehren und bei Open-Air Atmosphäre vor dem Linzer Dom aufspielen. Das Konzerthighlight findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Klassik am Dom“ statt, die im Sommer 2021 ihr 10-jähriges Jubiläum feiert. www.klassikamdom.at



© Pedro Albornoz, Schönbrunn Orchester, Berliner Ensemble, Theaterholding Graz, Liceu Opera Barcelona / Eugenio Ampudia / Max Estrella Gallery



Der Villacher Fasching wird heuer reduziert, soll aber stattfinden.

Villacher Faschingssitzungen im Freien KÄRNTEN

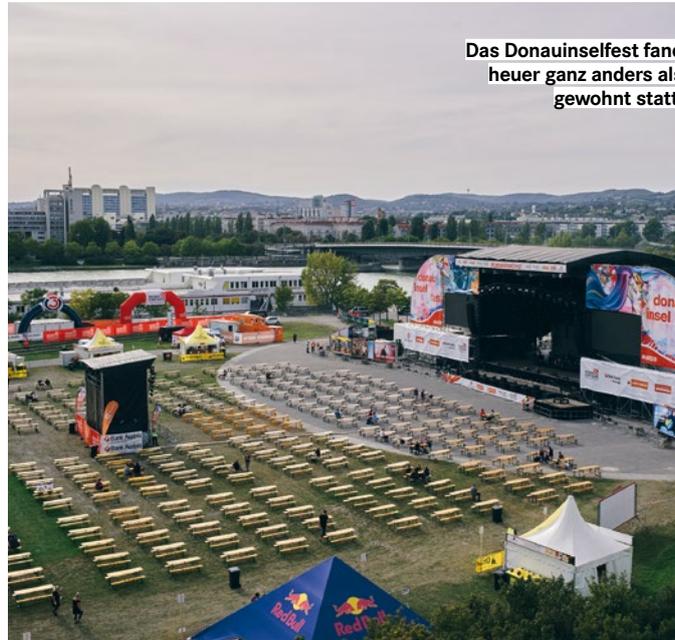
Der traditionelle und überaus beliebte Faschingsumzug des Villacher Faschings wurde bereits für die kommende Faschingssaison abgesagt. Nun ist aber geplant, zumindest vier (statt der bisherigen 16) Faschingssitzungen stattfinden zu lassen, und zwar erstmals im Freien, damit genügend Abstand gewährleistet werden kann. An zwei Wochenenden zwischen dem 27.1. und 4.2. werden die vier Sitzungen mit filmischer Begleitung des ORF abgehalten. Schön, wenn wir nach diesem herausfordernden Jahr etwas zu lachen haben. Material gibt es ja genug!

www.villacher-fasching.at

BÜHNE UND EVENT



Das Festival **Klassik am Dom** ist für Juli 2021 geplant, das Line-up steht bereits.



Das Donauinsselfest fand heuer ganz anders als gewohnt statt.

Donauinsselfest ganz anders

WIEN Das Donauinsselfest ist international bekannt und zieht jährlich bis zu 3,3 Millionen Besucherinnen und Besucher auf die Donauinsel. Bei den Konzerten ist für jede Zielgruppe etwas dabei. Dieses Jahr musste es jedoch ganz anders als geplant ablaufen. Statt Festivalatmosphäre und tanzenden Menschenmassen befanden sich vor den Bühnen Tische und Bänke, um den Abstand zu gewährleisten. Die limitierten Karten für 1.250 Gäste wurden im Vorhinein verlost.

www.donauinsselfest.at

ZAHLEN DATEN FAKTEN

90

Minuten statt 180 Minuten darf die Barockoper „Alcina“ im Klagenfurter Stadttheater nur dauern – wegen Corona.

Der Wiener Musikverein feiert dieses Jahr sein

150-

jähriges Bestehen.

1.000.000

Alben verkaufte Taylor Swift im Jahr 2020 bis Ende November.

Tuntenball als Gala-Nacht

GRAZ Der legendäre Tuntenball im Grazer Kongress wird dieses Jahr in gänzlich anderer Manier stattfinden. Statt 2.500 Gästen wird es nur 500 Karten geben, diese teilen sich in 300 Gala-Dinner Karten inkl. Fünf-Gänge-Menü und 200 Karten für Rangplätze auf. Der Kartenverkauf läuft bereits. Festgelegte Sitzplätze, Sperrstunde vor Mitternacht und kein Barbetrieb sowie ein ausschließlicher Online-Verkauf der Tickets gehören zu den begleitenden Sicherheitsmaßnahmen.

www.tuntenball.at

Auch im Jahr 2021 soll der Tuntenball in Graz stattfinden, in diesem Jahr aber anders als gewohnt.



Sommernachtskonzert

WIEN Aufgrund der aktuellen Situation und der behördlichen Bestimmungen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie musste das Sommernachtskonzert 2020 am 18. September anders als gewohnt stattfinden. Es wurde für Fans in erster Linie durch Übertragung via ORF 2 und 3sat zugänglich. Das Programm stand unter dem Überthema LIEBE, zur Aufführung kamen ein Stück aus dem Rosenkavalier, die „Love Music“ aus Tristan und Isolde, das Scherzo aus „Ein Sommernachtstraum“ und vieles mehr. www.sommernachtskonzert.at

Grenzgang im Niemandland

Nach langer Zwangspause öffnete das Schauspielhaus Graz im September wieder seine Türen – mit dem humorvoll-düsteren Eröffnungsstück „dritte republik“, dessen Thema aktueller nicht sein könnte. **TEXT** Camilla Annabith

Ein Land, ein Auftrag. Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges sollen die Grenzen Österreichs neu vermessen werden. Die Protagonistin – eine pflichtbewusste Landschaftsvermesserin aus Wien – macht sich mit dem Zug auf in die Ödnis der Provinz, irgendwo dort, wo das Kaiserreich früher einmal aufgehört hat. Unterwegs trifft sie nicht nur auf etliche Schwierigkeiten und Hindernisse, sondern auch auf eine Gruppe schräger Grenzgänger: Eine blinde Fallschirmspringerin, ein Kutscher ohne Kutsche, ein von Selbstoptimierung besessener Patient und ein Reeder im Reifrock – sie alle wirken orientierungslos und nicht in der Lage, ihre Wünsche und Ideen klar zu umreißen. Die Suche nach klaren Grenzen gerät so nach für alle Beteiligten zu einer Irrfahrt.

Tristesse und Schneegestöber

Das Stück „dritte republik (eine Vermessung)“ findet in Graz eine bildgewaltige Inszenierung, die vor allem durch die Trostlosigkeit der Kulisse und die surreale Aufmachung der Charaktere erzählt wird. Das Bühnenbild stellt eine hügelige, karge Landschaft ohne Orientierungspunkte dar, in der das Sich-Verlieren ebenso leichtfällt wie die Bodenakrobatik der Darsteller. Um die postapokalyptische Stimmung perfekt zu machen, wird das Geschehen immer wieder in dichten Theaternebel gehüllt, in dem die Lichteffekte von Thomas Trummer besonders dramatisch zu Geltung kommen. Einen zusätzlichen Akteur in diesem Wirrwarr der Grenzvermessung stellt der Sprechchor dar. Die 16-köpfige Kindergruppe in zeitweise abstrakt-barocker Aufmachung

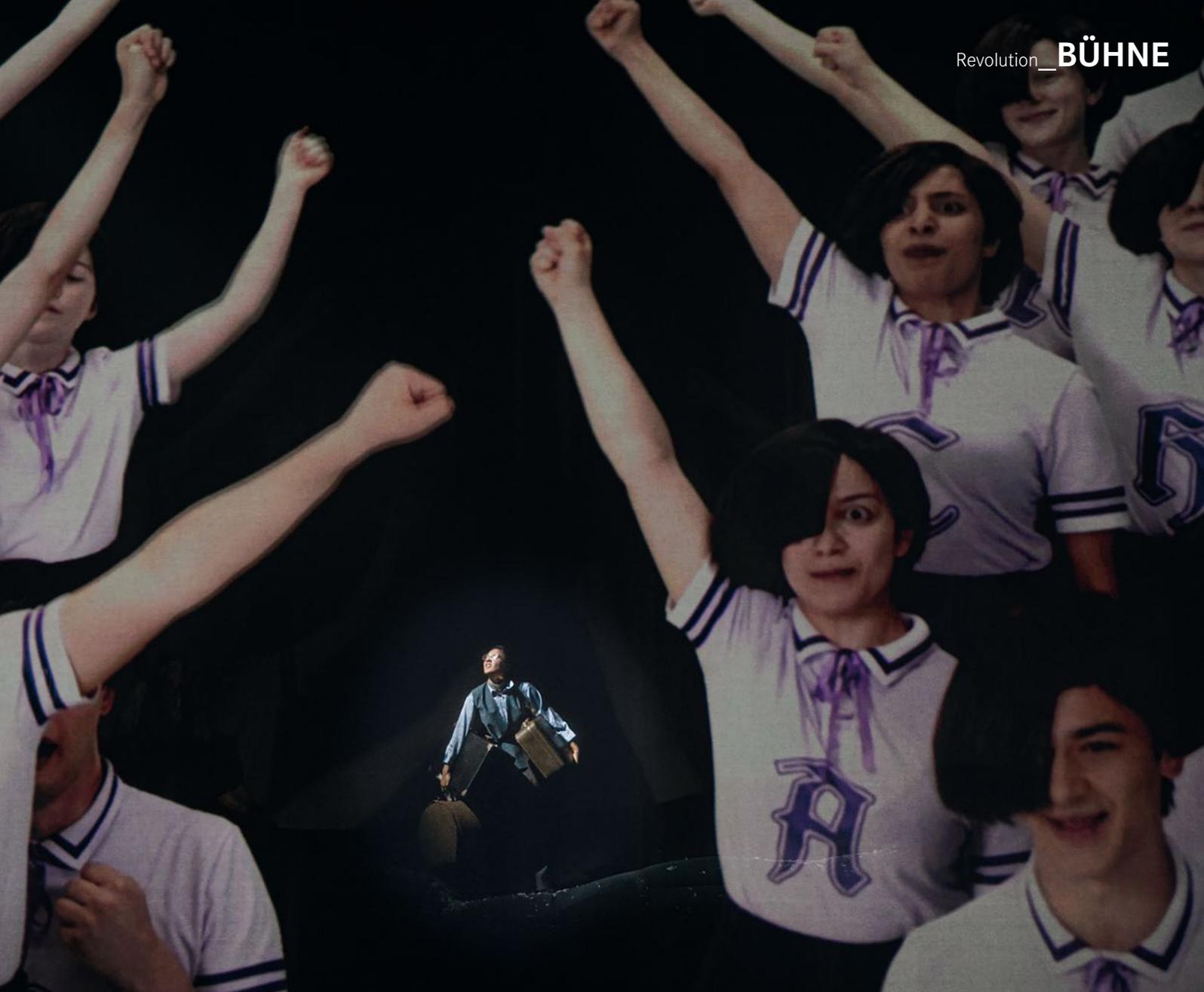


Ursprünglich als Teil des Live-Ensembles geplant, wurde der Chor nun vorab aufgezeichnet und wird auf die Bühne projiziert. Größe und Intensität der Projektionen lassen sich so frei bestimmen.

personifiziert die politischen Auftraggeber der Protagonistin. Aus epidemiologischen Gründen entschied man, den Chor kurzerhand von der Bühne zu verbannen und dessen Sequenzen vorab aufzuzeichnen. Als überlebensgroße Projektionen wirken die abwesenden Kinder doppelt bedrohlich. Ausstattungtleiter Frank Holldack liefert mit dieser beeindruckend-unheimlichen Videoinszenierung ein essenzielles Highlight der Produktion.

Absurd aktuell

Die Saisoneroöffnung im Schauspielhaus trifft thematisch perfekt den Nerv der Zeit. In Tagen der Grenzschießungen und Reise警告ungen und vor allem mitten im Nachleben der Geschehnisse im Flüchtlingslager Moria, konfrontiert Autor Thomas →



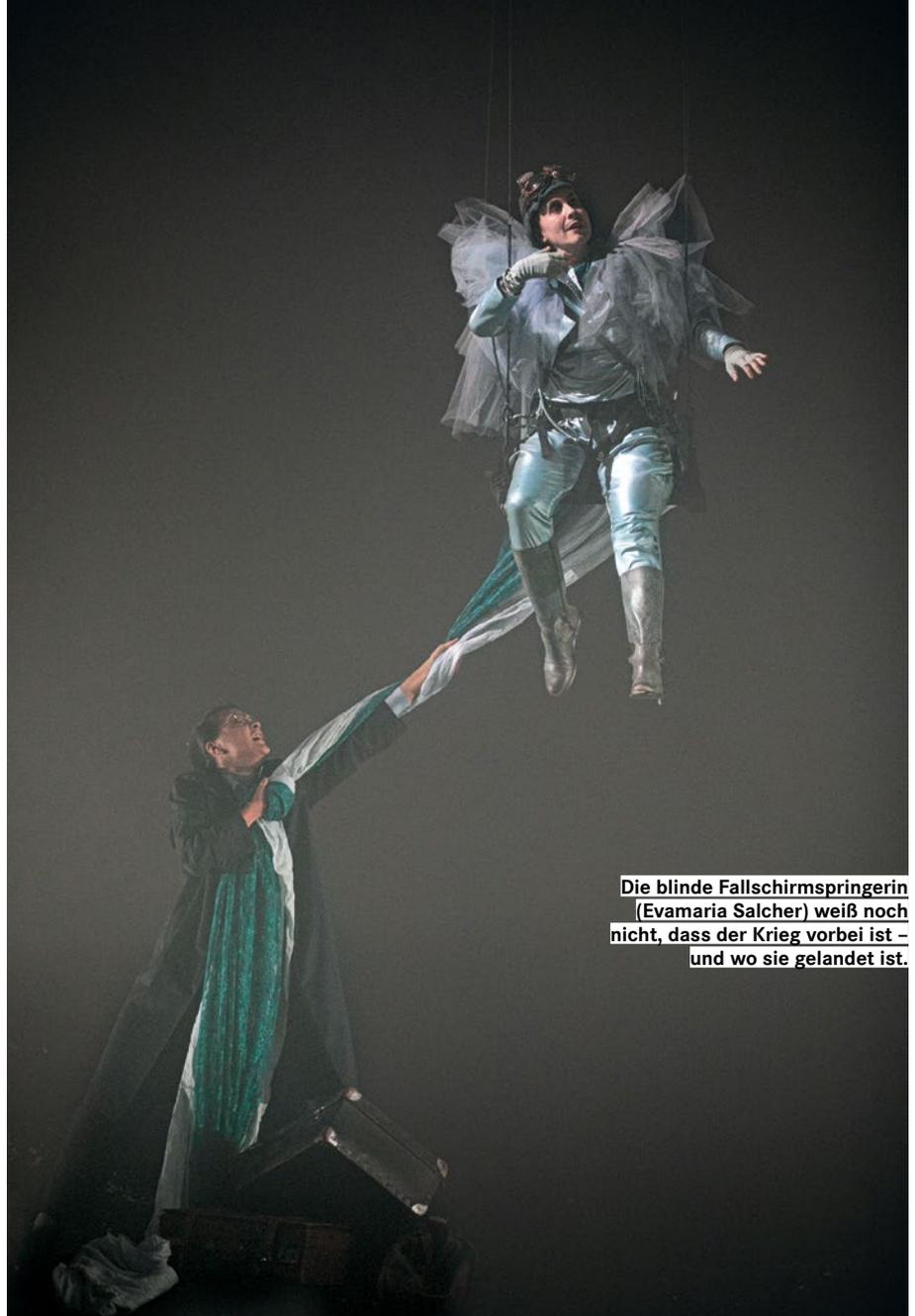
Der hysterische Reeder will der Landvermesserin (Katrija Lehman) die Richtung weisen. Frieder Langenberger glänzt als Maria-Theresia-Lookalike.



Wir sind bemüht, in unserer Inszenierung ein Ende zu kreieren, das keine eindeutige Antwort gibt, da das Absurde die eigentliche Botschaft ist.

Regisseurin Anita Vulesica

→ Köck das Publikum mit der Frage nach der Sinnhaftigkeit von Grenzen. Die Inszenierung von Anita Vulesica zeichnet daraus ein aussichtsloses Weltenrand-Szenario, das trotz allem durch Humor und absurd-wahrhaftige Charaktere besticht. Wie passend das Stück zum Eröffnungstermin sein würde, war dabei ein reiner Glücksgriff. Denn als die Folgen der Pandemie auch in Graz spürbar wurden, war die Probenarbeit bereits in vollem Gange. Nach sofortigem Abbruch derselben und monatelanger Zwangspause eröffnete das Schauspielhaus die neue Theatersaison mit einer schönen Kombination aus bizarrer Unterhaltung und poetischer Gesellschaftskritik. •



Die blinde Fallschirmspringerin (Evamaria Salcher) weiß noch nicht, dass der Krieg vorbei ist – und wo sie gelandet ist.



Das Bühnenbild von Anna Brandstätter ist von verschneiter Ödnis geprägt: eine graue Erdmasse, die keine Grenzen erkennen lässt.



Das Ensemble als schrille Truppe von Grenzgängern, orientierungslos in der Post-Apokalypse.

Die Scheinwerfer wurden nach 20 Jahren nun ausgetauscht und durch 70 Stück Solawash 1000 High CRI von High End Systems ersetzt.



Neue Scheinwerfer im Repertoire

Die Wiener Staatsoper ist bekannt dafür, das Haus mit dem weltweit größten Repertoire zu sein. Um die Beleuchtung für jedes Stück authentisch und in technischer Perfektion umzusetzen, wurde beim Austausch der alten Washlights eine maßgeschneiderte Lösung entwickelt. **TEXT** Amanda Peniston-Bird

Der Austausch der 20 Jahre alten Amptown Washlights gegen 70 Stück SolaWash 1000 High CRI von High End Systems war eine Herausforderung, denn die neuen LED-Scheinwerfer müssen sowohl die veraltete Lichtqualität ihrer Vorgänger reproduzieren als auch Neuproduktionen zeitgemäß beleuchten. Die Staatsoper hat knapp 200 Repertoirestücke im Programm und die Scheinwerfer sind bei fast jedem Stück im Einsatz.

Händische Programmierung

Über die Entscheidungsfindung sagt Robert Eisenstein, Stv. Leitung der Beleuchtung Wiener Staatsoper: „Wir sind in den Genuss gekommen, den ersten SolaWash 1000 in Österreich in die Hand zu bekommen. Mit

Preworks und ETC konnten wir dieses Projekt professionell mit einem eigenen Programm umsetzen. Viele Firmen haben uns einen Scheinwerfer präsentiert und angeboten, die benötigten Änderungen händisch umzuspeichern. Bei fast 200 Vorstellungen und der Tatsache, dass dafür keine Probenstage zur Verfügung stünden, war dies ein zeitlich unmögliches Unterfangen.“

Wiener Staatsoper

Das Haus in Wien hat weltweit das größte Repertoire an Stücken, die regelmäßig gespielt werden.

Eigene Entwicklung

Die Lösung wurde dann gemeinsam erarbeitet. Eisenstein erklärt: „Wir haben in den letzten eineinhalb Jahren gemeinsam mit Preworks und ETC ein tolles Programm geschrieben, das dem neuen SolaWash 1000 exakt die Daten des alten Amptown Washlights übermittelt. Er muss Farbwerte so mischen wie sein 20 Jahre alter Vorgänger. Wir haben Werte ermittelt – Farbwerte und Positionswerte. Wir mussten natürlich auch die Intensität reduzieren, weil der neue Scheinwerfer – obwohl er durch LED-Technik eine viel geringere Leistung hat – viel heller ist. Die große Herausforderung ist, die Farbmischung des alten Scheinwerfers am neuen Scheinwerfer reproduzieren zu können. Wir reden von unzähligen Parametern, die wir bearbeiten müssen. Stehen neue Vorstellungen am Spielplan, verwenden wir natürlich den Scheinwerfer mit all den Funktionen, die er leisten kann.“



Eine Drehscheibe als Symbol für das Zentrum der (schwankenden) Macht: Maria Stuarda im Theater an der Wien

„Ich möchte den Zuschauern Freiräume in ihren Assoziationen lassen.“

Die Berliner Bühnen- und Kostümbildnerin Katrin Lea Tag wurde heuer vom Magazin Opernwelt zur „Bühnenbildnerin des Jahres“ gekürt. Mit der Wahlwienenerin sprachen wir über Herausforderungen der Branche und ihren Zugang zum Schaffen von Bühnenwelten.

TEXT Elisabeth Stuppinig

Frau Tag, wie geht es Ihnen in diesen ver-rückten Zeiten?

Ich hatte großes Glück mit meiner Planung. Im Schnitt erarbeite ich drei Opernproduktionen pro Jahr. Heuer wurde nur eine Produktion, die in Glyndebourne stattfinden hätte sollen, auf 2023 verschoben.

Mit der Herbstproduktion Porgy and Bess im Theater an der Wien hatten Sie demnach Glück.

Oh ja. Das Theater an der Wien hat hier Unglaubliches in die Wege geleitet und unter größter Kraftanstrengung ermöglicht, dass wir trotz der Pandemie spielen durften – und die Sänger einfliegen lassen konnten.

Die Produktion war ein riesiger Erfolg. Sie schufen mit dem Regisseur Matthew Wild eine Containersiedlung, die sowohl paralleles Erzählen als auch Raum für Intimität bot. Betrachtet man andere Ihrer Arbeiten, schien dies aber keine „typische Tag-Produktion“ zu sein.

Ich muss vorweg sagen, das „Typische“ gibt es bei mir nicht. Bei Porgy and Bess lag die Besonderheit darin, dass ich zum ersten Mal mit dem Regisseur Matthew Wild zusammengearbeitet habe. Wir hatten zunächst einen gänzlich anderen Entwurf, am Ende jedoch hat er sich einen abgeänderten Raum gewünscht, um seine Geschichte zu erzählen.

Wo lagen die Herausforderungen in diesem Stück?

Für die szenische Realisierung herausfordernd war die Tatsache, dass wir auf der Probebühne nur simulieren konnten, was es bedeutet, über mehrere Etagen Container zu betreten und auch wieder zu verlassen. Das war bühnentechnisch aber auch für die Regie eine große Herausforderung. Akustisch war es wichtig, dass die Sängerinnen und Sänger stets an der vordersten Kante des jeweiligen Containers stehen und direkt in Richtung des Zuschauerraums sangen. Dass ich die Container allesamt aus Holz bauen ließ war aber eine große akustische Stütze.

Wenn man sich Ihre Bühnenbilder ansieht, scheint es, als wäre Holz tatsächlich Ihr bevorzugtes Material.

Holz ist immer toll. Ob im Grundmodell, wo ich Figurinen und Bühnenbild aus Holz und Pappe modelliere, was beides toll zu bekleben und zu verarbeiten ist, oder in der tatsächlichen Realisierung. Denn Wände aus Holz können super lackiert und lasiert werden. Ich bin niemand, der besonders gerne Effektmaterialien einsetzt. Natürlich verwende ich mal eine Gaze oder Pappmaché, aber sonst halte ich es gerne reduziert.

Wie auch in Ihren Bühnenbildern. Stichwort: Regietheater. Statt großer,

bildhafter Bühnenbilder und klarer Verortungen erlebt man in heutigen Inszenierungen oftmals minimalistische Räume, die Platz für Interpretation lassen. So auch bei einigen Ihrer Produktionen, etwa bei Ihrer Maria Stuarda im Theater an der Wien, deren Geschichte Sie in einem Einheitsraum erzählten. Im Mittelpunkt: keine prunkvoll-opulenten Palasträumlichkeiten, sondern eine eindrucksvolle Drehscheibe. Was muss ein Bühnenbild ganz prinzipiell für ein Stück leisten?

Der Raum muss dem entsprechen, was das Stück braucht. Für mich gilt es deshalb immer, auf die Suche nach der Essenz eines Stückes zu gehen. Jeder Bühnenbildner findet etwas anderes an einem Stoff spannend und demnach eine andere Essenz. Ich frage mich bei meiner Arbeit immer: Worauf möchten wir uns konzentrieren? Braucht ein Raum ein extremes Zentrum oder doch Üppigkeit? Ich arbeite sehr gerne assoziativ. Bei Maria



Katrin Lea Tag arbeitet in ihren Bühnenbildern gerne mit dem Werkstoff Holz.

Stuarda ging es mir und dem Regisseur darum, das Zentrum der Macht zu zeigen. Die Scheibe in der Mitte des Raumes symbolisierte eine Art Serviertablett: Die beiden Königinnen Maria Stuarda und Elisabetta haben keine Privatheit, sie sind umringt von einem Volk, das sie beobachtet. Außerdem gelangt ihre Welt ins Wanken, der Boden unter ihren Füßen ist nicht stabil. So kam ich auf die Idee der Scheibe, die gefühltermaßen in alle Richtungen schwankte. Ich möchte dem Publikum in seinen Assoziationen Freiraum lassen, das ist mir wichtig.

Sie arbeiten auch gerne mit Zitaten. Ich denke hier an Ihre „Bassariden“ an der Komischen Oper Berlin, für das Sie eine Art antikes Theater entworfen haben, einen halbrunden Raum mit Stufen, auf denen Chor und Orchester Platz fanden. Oder aber an Ihren Saul in Glyndebourne, für den Sie die Barockepoche zitierten.

Bei Saul haben wir uns auf die Opulenz der Barockzeit konzentriert, aber nicht in Form von reich ausgestatteten Räumen, sondern in Form von tableaux vivants. Die Darstellenden selbst wurden Teile eines barocken Stillebens. Ich habe für ihre Kostüme Farben aus Barockgemälden verwendet und sie so in ganz purer Form eingesetzt, um die Geschichte zu verorten. Dazu brauche ich keine „Rü-

schen“, bunte Tapeten oder barocke Möbel. Bei den Bassariden habe ich ganz bewusst helle Materialien, konkret helles Sperrholz, verwendet und somit die cremefarbene Optik des Opernhauses aufgenommen. Wir hatten durch die Spiegelung des Zuschauerraumes beinahe eine abstrakte Form. Durch die amphitheatermäßigen Treppen ergab sich eine einzige Auf- und Abtrittsmöglichkeit im hinteren Teil des Bühnenbildes, was wiederum etwas Archaisches hatte. Das alles waren eher Zufälle, die wir zugelassen haben. Ich denke prinzipiell, dass gute Dinge nur dann passieren, wenn man lernt, loszulassen.

Welches Bühnenbild stellte für Sie im Laufe Ihrer Karriere die größte technische Herausforderung dar?

Für eine Produktion habe ich „weinende Anzüge“ geschaffen. Damit Wasser aus den Figuren fließen konnte, musste ich in den Absätzen der Schuhe Ventile einbauen lassen. Stellten sich die Darsteller dann auf einen bestimmten Punkt auf der Bühne und hakten sich ein, wurde die Wasserschleuse in Gang gesetzt. Hier war ich unglaublich dankbar für die reibungslose Zusammenarbeit zwischen Technik- und Kostümabteilung. Oder ein Bühnenbild, bei dem wie aus dem Nichts Pflanzen aus dem Boden sprossen. Das finde ich am Theater eigentlich am spannendsten: Wenn



Katrin Lea Tag wurde im Jahr 2020 vom Magazin Opernwelt zur Bühnenbildnerin des Jahres gekürt.

auf einer leeren Fläche, Dinge entstehen, die man nicht erwartet, und womit man Menschen überraschen kann. Dazu müssen alle Gewerke, von Maske über Technik und Kostüm eng zusammenarbeiten. Wenn man dann solch ein Team im Opernhaus hat, das kreatives Arbeiten ermöglicht, und wenn es Spezialisten in ihren Fachgebieten gibt, die selbst die vermeintlich verrückteste Idee realisieren können, dann hebt ein Stück so richtig ab. •

Für Porgy and Bess wurde eine Containersiedlung gebaut, in der sich die Schauspielerinnen und Schauspieler bewegen.



Sie wünscht sich Liebe



Charity Hope Valentine sehnt sich nach einem anderen Leben. Sie möchte Sicherheit, Normalität und vor allem Liebe. Auf die Suche danach begibt sie sich in dem Stück „Sweet Valentine“, das seit September an der Volksoper läuft. **TEXT** Sandra Gloning

Die Story erinnert am Anfang an *Pretty Woman*. Eine junge, rothaarige Frau mit wilden Locken, die sich nach mehr sehnt, als ihr Leben als Nachtclubtänzerin ihr gibt. Vor allem sehnt sie sich nach Liebe. Das Stück „Sweet Charity“, das im September 2020 in der Volksoper Premiere feierte, dreht sich um die Hauptperson Charity Hope Valentine, die die Hoffnung nach einem besseren Leben das gesamte Stück über nicht aufgibt. An-

ders als der Hollywoodfilm mit Richard Gere und Julia Roberts endet ihre Geschichte allerdings nicht mit einem Happy End. Charity bleibt allein, das neue Leben, von dem sie geträumt hat, bleibt aus. Und für das Publikum, das auf ein Happy End gehofft hat, bleibt ein enttäuschter Nachhall.

Geschichte ihres Lebens

Das Stück, das im Jahr 1966 in New York uraufgeführt wurde und auf dem Federico Fel-

lini Film „Die Nächte der Cabiria“ von 1957 basiert, ist ein Broadway-Erfolg. An den Original-Musical Film mit Shirley McLane lehnte sich auch der für die Wiener Produktion von fettfilm gestaltete Overtüren-Film an. Momme Hinrich von fettfilm erklärt: „Die Anfrage des Regisseurs kam im Mai 2019, also ungefähr 1,5 Jahre vor der Premiere des Stücks. Das Konzept für das Bühnenbild war ein Jahr vor der Premiere fixiert. Der Vorspann zeigt Charity auf ihrem Weg

Der Fahrstuhl schien für die Bühnenbauer im Vorhinein die größte Herausforderung des Stücks.



Alle Bühnenelemente sind Leuchtbuchstaben, die sich in dem Namen Charity Hope Valentine wiederfinden.



ins Theater und ist im Stil der Filme aus den 1960er-Jahren gedreht. Er ist eine Hommage an den original Musical-Film.“ Das restliche Stück rückt Charity in den Mittelpunkt, zeigt ihre Reise wie bei einem Uhrenspiel. Wenn ein Bühnenbild auf der Drehscheibe hinter der Bühne verschwindet, erscheint bereits das nächste am Rand, bis es präsent in der Mitte der Bühne steht. „Auch beim Bühnenbild rückten wir Charity in den Mittelpunkt. So sind alle Bühnenelemente Leuchtbuch-

staben, die sich in ihrem Namen, Charity Hope Valentine, wiederfinden. Aus einem T wurde ein Kleiderkasten, aus einem E eine Sitzbank, aus einem C eine schwebende Schaukel. Ihr Leben, ihre Geschichte steht im Mittelpunkt, teilweise in einer gewissen Surrealität.“

Und das Ende?

Diese Surrealität ist es auch, die das Ende der Geschichte offenlässt. Denn das Stück

endet so, wie es beginnt, mit Charity im Wasser treibend, und lässt das Publikum selbst entscheiden, ob die letzten 2,5 Stunden ein Teil von Charitys Imagination oder ihre echte Geschichte sind.

In dieser Zeit lernt sie auch in einem Fahrstuhl ihre große Liebe kennen. Dieser Fahrstuhl schien den Bühnenbauern im Vorhinein als die größte Herausforderung des Stückes, entpuppte sich aber nach guter Planung als relativ unkompliziert, so →

→ Momme Hinrichs: „Wir hatten die Idee, einen freischwebenden Aufzug zu bauen, der sich dreht. Das war im Vorhinein ein Diskussionsthema und wir hatten vor den Proben etwas Bauchweh. Gerade wegen dieser möglichen Schwierigkeiten wurde das Element aber sehr gut durchdacht und vorbereitet und machte keine Probleme. Die technische Einrichtung war völlig pro-

blemlos.“ Der freischwebende Fahrstuhl ist mit einer doppelten Drehscheibe am Trägermaterial dahinter befestigt. Mit Zügen und Seilen hängt er zusätzlich im Schnürboden, was ihn fixiert und stabilisiert. Er ist am Unterboden verschraubt und die Züge ziehen die Kabine auf einem Schienensystem hoch. Nachdem das Paar im Fahrstuhl steckenbleibt, dreht sich dieser um 90 Grad.

Dabei fährt das rechte Zugsystem herunter und das linke hinauf, was die Kabine in Schräglage bringt. „Der Aufzug wackelt zum Teil recht stark, was aber von uns toleriert wurde, da es zur Situation passt, in der sich die Charaktere befinden“, erzählt der Bühnenbildner. Der Fahrstuhl wirkt so unsicher wie die Reise der Charity Hope Valentine, die das Glück nicht auf ihrer Seite hat. •

Charity Hope Valentine wünscht sich ein anderes, ein besseres Leben. Darum dreht sich die Handlung in der Volksoper.



Vieles in dem Stück baut auf Surrealität, so auch die Szene mit dem Sektenführer, der Charity nicht für sich gewinnen kann.

Der Aufzug wackelt zum Teil recht stark, was aber von uns toleriert wurde, da es zur Situation passt, in der sich die Charaktere befinden.

Momme Hinrichs, Bühnenbildner



Sweet Charity

Das Stück Sweet Charity ist in der Spielzeit 2020/21 in der Volksoper zu sehen. Es wurde 1966 in New York am Broadway uraufgeführt und beruht auf dem Film „Die Nächte der Cabiria“.

Anzeige

fos/4



fos/4 weiß, was die Kamera sieht.

studio.etconnect.com

visual environment technologies
etconnect.com



LASS ES STRAHLEN

INNSBRUCK Mehr als 300 Lichtobjekte strahlen in Innsbruck im November und Dezember bei LUMAGICA um die Wette. Im historischen Park der Bundesgärten, dem Hofgarten nahe der historischen Altstadt, werden sechs Themenbereiche mit Lichtelementen inszeniert und laden auf einem rund einen Kilometer langen Rundweg zum Flanieren ein. Die Lichtobjekte gehen von putzigen Waldbewohnern über geometrische Formen bis hin zu majestätischen Hirschen und Löwen und werden mit musiksynchronen Lichtinszenierungen und ausdrucksstarken Videoprojektionen in Szene gesetzt. Das Beleuchtungskonzept wurde von MK Illumination ausgearbeitet, dem Weltmarktführer in saison-festlicher Beleuchtung. Die wechselvolle Historie des Hofgartens ermöglicht es, mit den Lichtobjekten eine fesselnde Geschichte zu erzählen. www.lumagica.at



© Julia Wesely, WDR Köln, Bregenzer Festspiele

Die New Yorker Philharmoniker entschieden sich dazu, nicht online zu proben, sondern kleine Pop-up-Konzerte zu geben.



Outdoor Pop-up-Konzerte

NEW YORK Auch die New Yorker Philharmoniker waren von den coronabedingten Regelungen stark betroffen und hatten es satt, nur per Videokonferenz miteinander zu spielen. Außerdem fehlte ihnen das Spielen vor Publikum, der Kontakt zu den Menschen. Zwischen August und Oktober gaben sie mehr als 80 kostenfreie Pop-up-Konzerte an öffentlichen Orten New Yorks, an denen sich schnell das ersehnte Publikum einfand. Mit eigenem Musikerwagen für Equipment von Mikrofonen und Notenständern bis hin zu Scheinwerfern waren sie unterwegs. Eine Wiederaufnahme der Aktion ist im Frühjahr geplant. www.nyphil.org

TECHNIK



In Innsbruck wurde eine Lichtshow mit mehr als 300 Lichtobjekten erstellt. Diese sind auf einem 1 km langen Rundweg platziert.



Das Berliner Ensemble zeigt historische Stücke wie die Aufführung von „Die Mutter“ von 1951 on demand.

Bertolt Brechts „Die Mutter“ im Stream

STREAM Außergewöhnliche Zeiten brauchen außergewöhnliche Lösungen: Gut, dass das Berliner Ensemble sich dem Geist der Zeit angepasst und Wege gefunden hat, sein Publikum trotz der Umstände mit Kultur zu beglücken. Jeden Monat gibt es nun eine historische Inszenierung von Bertolt Brecht im Online-Stream zu sehen. Den Anfang machte ab dem 16. Oktober Brechts Stück „Die Mutter“ von 1951, die Aufnahme kann jederzeit abgespielt werden. Die Titelrolle in der Aufnahme hatte Helene Weigel. Nachfolgen werden die Stücke „Coriolan“ von 1964 und „Mutter Courage und ihre Kinder“ von 1949. Kultur ganz entspannt vom Sofa aus genießen. www.berliner-ensemble.de/be-on-demand

ZAHLEN DATEN FAKTEN

Nach **145 Jahren**

ist Oksana Lyniv 2021 die

1. Frau

am Dirigentenpult bei den Bayreuther Festspielen.

Erst zweimal wurde der Opernball seit seiner Wiederaufnahme 1956 abgesagt:

1991

wegen des Krieges zwischen den USA und Irak und wegen der Corona-Pandemie

2021

Mehr als **3,8 Mio.** Menschen haben im August über diverse Streaming-Dienste die Salzburger Festspiele mitverfolgt.

Prolight & Sound 2021

FRANKFURT Vom 13. bis 16. April 2021 findet wieder die Prolight + Sound statt. Sie ist der international bedeutendste Treffpunkt der Branche rund um Technologien und Services für Entertainment, Show und Event. Das Schwerpunktthema im kommenden Jahr ist ProStage: Aufwendige Bühnenszenierungen, die alle Gewerke der Branche umspannen. Neben Produktpräsentationen wird es auch Weiterbildungsmöglichkeiten vor Ort geben: Von Fachvorträgen bis hin zu Workshops ist alles dabei. Persönliches Networking steht hier ebenfalls im Vordergrund.

www.pls.messefrankfurt.com/frankfurt

Die Prolight + Sound lädt endlich wieder zum Netzwerken ein.



„Zeiten & Zeichen“

ALBUM 2020 sollte ein sehr aufregendes Jahr für Hubert von Goisern werden. Im Frühjahr erschien sein erster Roman „flüchtig“ und im August nach mehrjähriger Pause wieder ein neues Album mit dem Namen „Zeiten & Zeichen“. Im Herbst sollte dann die Tour beginnen, diese wurde nun auf nächstes Jahr verschoben. Den Anfang macht Hubert von Goisern am 12. April 2021 in Salzburg, es folgen Konzerte in ganz Österreich. www.hubertvongoisern.com

Kunst, die den Rahmen sprengt – dank innovativer Technik gelingt die Präsentation der berühmten Malereien auch auf dreidimensionalen Objekten.

Sternennacht in 3D

Eintauchen in van Goghs Welt

Die Ausstellung „Van Gogh – The Immersive Experience“ in der Tabakfabrik Linz eröffnet eine völlig neue Form von Kunsterlebnis – und führt die Malerei ins digitale Zeitalter. **TEXT** Camilla Annabith

Strahlende Sonnenblumen und atemberaubende Sternennächte: Die farbgewaltigen Werke Vincent van Goghs sind weltweit bekannt und ihre Faszination ungebrochen. Der niederländische Maler (1853–1890) erschuf in seiner kurzen Schaffensphase fast 900 Gemälde und zählt heute nicht nur zu den Gründervätern der

Moderne, sondern zu den absoluten Fixsternen am Himmel der Malerei. In Linz ermöglicht die Ausstellung „Van Gogh – The Immersive Experience“ den Besucherinnen und Besuchern, noch intensiver in das Leben und Schaffen des Künstlers einzutauchen. In einer vielschichtigen Multimedia-Präsentation werden van Goghs beliebteste Werke sowie seine turbulente Lebensgeschichte aus einer neuen Perspektive erlebbar gemacht.

Malerei im digitalen Zeitalter

Anstatt die impressionistischen Malereien in Rahmen an Wände zu hängen, wird in der Tabakfabrik der ganze Raum zum Schauplatz. Mehrfach vergrößert und vi-

deoanimiert werden die Kunstwerke als Projektionen zum Leben erweckt. Und dabei beschränkt man sich keineswegs nur auf glatte Flächen: Dreidimensionale Objekte wie Säulen, Bäume oder sogar Autos werden als Leinwände genutzt. Um ein solch immersives 360°-Erlebnis möglich zu machen, wurde von Lichtexperten ein völlig neues 3D-Mapping-System entwickelt. Betritt der Besucher den Raum, wird er so Teil von van Goghs farbgewaltigen Malereien und kann diese aus ungewöhnlichem Blickwinkel betrachten. Zusätzlich werden durch akustische Elemente – eine abgestimmte Musik- und Soundkulisse – die Entstehung der Werke und die Lebensgeschichte des Genies nähergebracht. →

Kartenverkauf

Tickets für die interaktive Ausstellung können entweder für fixe Zeitfenster oder in Form von Flex-/Geschenktickets ohne Datum- und Uhrzeitbindung gekauft werden:
www.van-gogh-experience.com

Mehr als 43 Selbstbildnisse malte van Gogh in seiner Schaffenszeit. Viele davon kann man nun als digitale Projektionen erleben.



Cofa Entertainment

Als „Mischung aus Museum, Interaktionsshow und Unterhaltung“ beschreibt Veranstalter Oliver Forster (COFO Entertainment) die Ausstellung. Sein Team gastiert nicht zum ersten Mal in Linz. www.cofa.at



Säulen, Torbögen oder Fassaden: Durch 3D-Mapping-Technologie erstrahlen die Kunstwerke van Goghs auf 2.000 Quadratmeter rund um die Besucher.

Anzeige



INTELLIGENTE
MEDIEN NETZWERKE
FÜR VIDEO, AUDIO, DATEN UND KOMMUNIKATION

ANDY EXPLAINS...

INTERCOM & MEDIA NETWORKS
BASICS



RIEDEL ACADEMY
Online Training Sessions

ARTIST
Digital Matrix Intercom

BOLERO
Wireless Intercom



→ Mit der harmonischen Kombination aus Licht und Ton wird hier eine Atmosphäre geschaffen, wie man sie eher aus dem Kino als aus dem Museum kennt.

Tabakfabrik Linz: Start in eine neue Ära

Nachdem die von COFO Entertainment erschaffene Ausstellung bereits in Paris und Brüssel große Erfolge verzeichnen konnte, ist sie nun bis Februar auch in Österreich zu erleben. Die Kooperation ist dabei keine neue: In Zusammenarbeit mit COFO Entertainment wurden in der Tabakfabrik Linz bereits so gelungene Events wie „Tutanchamun“, „Körperwelten“ und „Die großen Meister der Renaissance“ realisiert. Für den Gebäudeteil „Quadrom“ ist die van Gogh Ausstellung übrigens das letzte Spektakel vor dem Abriss - bis 2025 wird auf dem Areal das moderne Gebäudeensemble QUADRILL entstehen. Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie wurde der Start der Ausstellung auf Dezember 2020 verschoben. Um die Auflagen optimal zu erfüllen, werden die Besucherströme über Timeslot-Tickets reguliert. Darüber hinaus herrscht während des gesamten Besuchs Maskenpflicht. •

Das Herzstück der Ausstellung bildet der Immersive-Raum. Von Paris nach Linz importiert, entfaltet sich hier die geballte Faszination der Kunst-Technologie.



Anhand von Videoanimationen werden die Bilder zum Leben erweckt. Tausende Referenzpunkte auf den Projektionskörpern unterstützen das komplexe 3D-Mapping

„Es ist ein Zeichen von Engagement, Wagemut und Kollaboration, dass wir diese großartige Ausstellung in diesen doch düsteren Zeiten in die Tabakfabrik bringen können.“

Chris Müller, Direktor Tabakfabrik



Zusätzliches Highlight ist ein Bereich, in dem die Besucherinnen und Besucher mit Virtual-Reality-Brillen an Orte gelangen, die van Gogh zu Lebzeiten inspirierten.

Jeder Platz ist der beste



Seit 15 Jahren lädt das OVAL zu Veranstaltungen ein.

Zum 15-Jahr-Jubiläum begeistert die Bühne OVAL in Salzburg mit einem neuen Sounderlebnis und ist damit der erste Konzertsaal im deutschsprachigen Raum.

TEXT Sandra Gloning



Erstmals im deutschen Raum wird das 3D-Soundsystem verwendet.



Der Klang soll auf jedem Platz derselbe sein.

Die Geschäftsführer von EUROPARK in Salzburg, Marcus Wild und Christoph Andexlinger, hatten bei der Eröffnung des OVAL eine klare Vision: Sie wollten ein interessantes Kunst- und Kulturzentrum schaffen, das sein breites Publikum immer wieder aufs Neue inspiriert. In diesem Jahr feiert die Kleinbühne ihr 15-Jahr-Jubiläum und wird um ein neues Klangerlebnis erweitert: ein neu installiertes, revolutionäres 3D-Soundsystem, das das OVAL als erster Konzertsaal im deutschen Sprachraum einsetzt.

Chance für Newcomer

Margret Stronegger zeichnet in ihrer Funktion als Intendantin seit 15 Jahren für das Programm des OVAL verantwortlich und genießt es, neben namhaften Künstlerinnen und Künstlern auch Newcomern eine Bühne zu bieten: „Mich freut es immer ganz besonders mitzuerleben, wenn junge Künstlerinnen und Künstler, die bei uns eines ihrer ersten Bühnenengagements erhalten haben, in weiterer Folge erfolgreich

Karriere machen. Und obwohl sie heute Säle füllen, die deutlich größer als unserer sind, kommen viele von ihnen dennoch immer wieder gerne zu uns ins OVAL, weil sie das Publikum, das Ambiente und die technische Qualität so schätzen.“

Neuartiges Soundsystem

Die technische Qualität bezieht sich auch besonders auf die Akustik und die Tonqualität des OVAL, die noch zusätzlich erweitert wurde. „Das OVAL ist seit Beginn an auch für seine großartige Akustik und seine Tonqualität bekannt. Nun gehen wir beim Ton in eine neue Dimension und haben seit wenigen Wochen ein neuartiges, revolutionäres Soundsystem der französischen Audiospezialisten L-Acoustics in Betrieb genommen“, erläutert Christoph Andexlinger, Geschäftsführer des EUROPARK, die jüngste Investition.

3D-Sound

Kernstück des Soundsystems ist ein Prozessor, der die empfangenen Signale von den Tonquel-

len zielgerichtet an bis zu 39 Boxeneinheiten rundum an den Wänden und in der Decke über dem Publikum verteilt. Dadurch werden die einzelnen Instrumente sowie die Stimmen der Akteurinnen und Akteure in einem bisher nicht gekannten, intensiven Rundum-Erlebnis hörbar. Rupert Pichler von Pansound ergänzt: „Die steil ansteigende Tribüne des OVAL war für die planenden Techniker von L-Acoustics und das Pansound-Team in der Ausführung besonders herausfordernd, denn schließlich soll man auf allen Plätzen gleichmäßig gut hören können.“ Und diese Anforderung ist auch gelungen. „Man hat das Gefühl, mitten unter den Musikerinnen und Musikern zu stehen, so klar und deutlich ist die Übertragung der Instrumente. Schließt man die Augen, kann man jede Tonquelle einem exakten Ort im Raum zuordnen – und das von jedem Sitzplatz aus“, erklärt Andexlinger das Tonerlebnis mit der neuen Technologie.

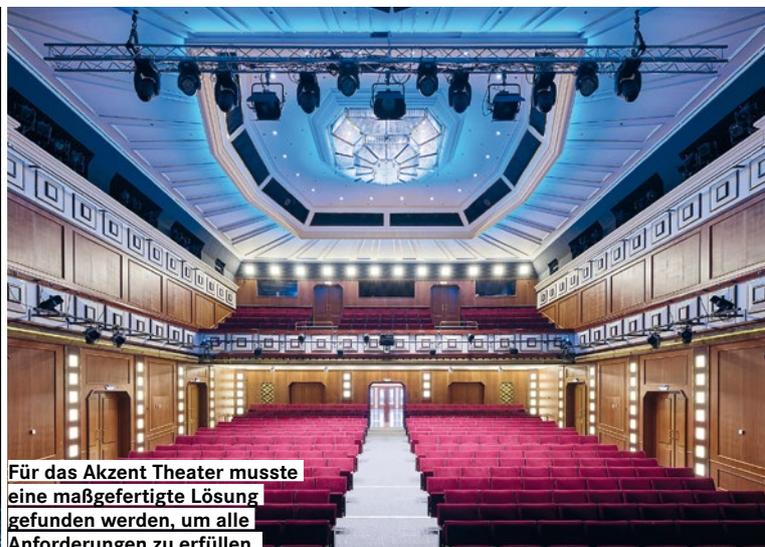
Innovative Lösung maßgeschneidert

Für die Erweiterung der Obermaschinenrie des Theater Akzent in Wien war eine maßgeschneiderte Lösung nötig, die nun alle Anforderungen erfüllt.

TEXT Sandra Gloning + Kirsten Korte



Im letzten Jahr feierte das Theater Akzent sein 30-Jahr-Jubiläum.



Für das Akzent Theater musste eine maßgefertigte Lösung gefunden werden, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Das Theater Akzent ist in Österreich bekannt als Ort der kulturellen Begegnung, an dem die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur als wesentliche Bereicherung des Lebens gesehen wird. Es versteht sich in erster Linie als Gastspielhaus und multifunktionales Veranstaltungszentrum. Nachdem es 2019 das 30-Jahr-Jubiläum gefeiert hat, war in diesem Jahr eine Neuerung nötig.

Optimierte Obermaschinenrie

Konkret ging es dabei um die Obermaschinenrie des Theaters. Das vorhandene System von Rohrwellenzügen sollte um ein variables, verfahrbares System aus zwölf Punktzügen erweitert werden. Die Abstände der vorhandenen Prospekt- und Beleuchtungszügen sollten dabei bestehen bleiben. Das Akzent Theater wünschte sich nicht nur ein sehr flexibel einsetzbares System für das Einrichten von Dekorationselementen, Scheinwerfern und Lautsprechern. Zur Verwandlung einer

Szene während der Veranstaltung sowie zum Heben von Personen sollten die Antriebe besonders leise, schnell und sicher sein. Um eine Person im Notfall schnell evakuieren zu können, mussten die Bremsen sich manuell lüften lassen und die Antriebe gut zugänglich sein. Die geringe Raumhöhe erwies sich dabei als besondere Herausforderung, denn die herkömmliche Installation der Punktzüge oberhalb eines freizugänglichen Schnürbodens war nicht möglich.

Maßgeschneiderte Lösung

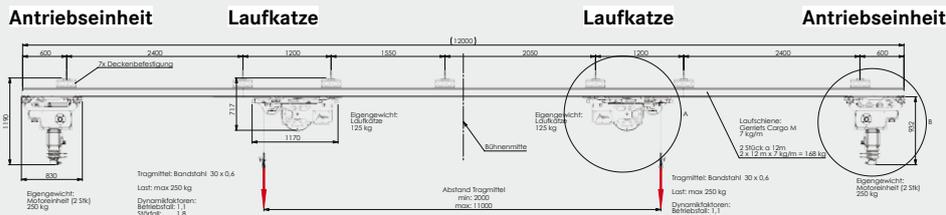
Eine Standardlösung für diese Anforderungen gab es nicht. Die Firma ASM übernahm das Projekt und entwickelte dafür ein gänzlich neues, weltweit einzigartiges Konzept. Dabei wurden sechs Doppelflugwerken an einer Fahr-schienenkonstruktion unter der Decke installiert. Jedes Doppelflugwerk besteht aus zwei unabhängig voneinander beweglichen Laufkatzen. Jeder Laufkatze ist ein Horizontal- und ein Vertikaltrieb zugeordnet, die

sich gegenüberliegend an den Enden der Fahr-schienen befinden. Der Horizontal-Antrieb ist für das Halten, Loslassen und Ziehen der Laufkatze zuständig, der gegenüberliegende Vertikaltrieb für das Auf- und Abwickeln des Tragmittels auf der Laufkatze. Die Kombination dieser beiden Antriebe ermöglicht nicht nur senkrechte und waagerechte Bewegungen der Last, sondern nahezu jede gewünschte Bewegungsform (z.B. Wellen).



Die Obermaschinenrie des Theaters wurde 2020 erneuert.

Um alle Anforderungen des Projekts zu erfüllen, konnte nicht mit einer Standardlösung gearbeitet werden. Es musste eine einzigartige Lösung komplett neu entwickelt werden.



Jedes der sechs Doppelflugwerke besteht aus zwei Laufkatzen und dem zugeordneten Horizontal- und Vertikaltrieb an den Enden der Fahrschienen.

Höchste Sicherheit

Die Besonderheit der Anlage liegt in der ungewöhnlichen Positionierung der insgesamt 24 Antriebe. Diese wurden seitlich an der Wand auf Höhe der Galerie angebracht. Dadurch sind sie nicht nur für Wartungen gut zugänglich. Es ermöglicht auch das manuelle Lüften der Bremsen, um eine Person im Notfall sicher abzulassen. Ein weiterer großer Vorteil dieses Konzepts ist es, dass sich der Antrieb und ein großer Teil der Sensorik an den Enden der Laufschiene befinden und somit kein aufwendiges Energiemanagement nötig ist. Die sechs Doppelflugwerke wurden in die Anlage über die bereits vorhandene CAT v5 Steuerung der Firma Waagner Biro integriert.

Technische Daten der Anlage

Hubbereich der Punktzugwinden:

- Hubweg effektiv: ca. von +/-0,00 bis ca. 8,20 m
- Hubgeschwindigkeit stufenlos: 0,01 bis 0,60 m/s bei gleichzeitiger horizontaler Fahrt, bis 1,2 m/s bei rein vertikaler Fahrt.
- Beschleunigung max.: 1,00 m/s²
- Nutzlast: 250 kg
- Tragmittel: Stahlband 30 x 0,6 mm

Waagerechte Verfahrbewegung der Laufkatze:

- Verfahrweg effektiv ca.: 0,00 bis 8,00 m
- Fahrgeschwindigkeit stufenlos: 0,01 bis 0,6 m/s
- Beschleunigung max.: 1,00 m/s²
- Nutzlast: 250 kg
- Zugband: Stahlband 30 x 0,6 mm



Bereit,
die Bühne
zu erobern!

Theaterscheinwerfer
mit LEDs:

Steinigke hat eines der größten
Sortimente überhaupt.

Besuchen Sie uns:
www.steinigke.de

STEINIGKE

Your Connection
To The World Of Show

Erwartungen und Vorfreude

Die hohe Kunst der Technik lässt Zuseherinnen und Zuseher den Alltag vergessen und entführt in schönere Welten und bessere Zeiten. Was es alles an Produktneuheiten gibt, lässt Vorfreude auf 2021 aufkommen, Bühne frei! **TEXT** Amanda Peniston-Bird



Wasserdichte Mikrofone

Shure

DuraPlex ist ein neues Subminiatur-Lavalier- und Headset-Mikrofon mit Kugelcharakteristik. DuraPlex wurde für die härtesten Bedingungen entwickelt und ist das erste Mikrofon von Shure mit IP57-Zertifizierung, welches Schmutz, Staub, Wasser und Schweiß daran hindert, den Klang zu beeinträchtigen. Die Mikrofone im Subminiatur-Format verfügen über die gleiche preisgekrönte, robuste Kabeltechnologie wie die Premium Shure Lavalier- und Headset-Mikrofonserie der TwinPlex Serie. Die DuraPlex Mikrofone wurden in Kooperation mit professionellen Anwendern entwickelt und eignen sich für unterschiedlichste Einsatzbereiche, z. B. für Film und Fernsehen, Theater, Broadcast und Präsentationen. Im Lieferumfang ist folgendes Zubehör enthalten: ein Softcase, ein Aufsteck-Windschutz, ein Schaumstoff-Windschutz, eine Ansteckklemme und eine Entzerrungskappe mit Höhenanhebung. Das Modell DL4 wird zusätzlich mit einer Klebehalterung geliefert. Die überschminkbare Ausführung und das ultraleichte Design ermöglichen ein schnelles Anbringen, schnelle Kostümwechsel und eine diskrete Platzierung unter der Kleidung ohne Beeinträchtigung der Klangqualität. www.shure.at

Die neue L1-Generation Bose Professional

17 Jahre sind seit dem Debüt des ersten L1 Systems vergangen, mit dem Bose eine neue Kategorie an leichten, transportfreundlichen Systemen erfand. Die neuen L1 Pro Portable Line Array Systeme begeistern mit ausgewogenem, klarem Klang und satter Basswiedergabe sowie mit einfacher Bedienung samt App-Fernsteuerung für das Mischpult. Die drei neuen Systeme – L1 Pro8, L1 Pro16 und L1 Pro32, für das zwei Subwoofer zur Auswahl stehen – erreichen durch ihre horizontale Abstrahlung von 180 Grad alle Zuhörer im Raum. Das einzigartige RaceTrack-Woofer-Design aller Säulen und Subwoofer sorgt für eine optimierte Basswiedergabe und eine kompakte Form. Dadurch lassen sich die Subwoofer deutlich einfacher transportieren, verstauen und auf der Bühne platzieren. Die integrierten Mehrkanal-Mischpulte bieten EQ-Einstellungen, Halleffekt und Phantomspeisung in Kombination mit Bluetooth-Streaming und Zugriff auf die komplette ToneMatch Bibliothek mit benutzerdefinierten EQ-Presets. Musikerinnen und Musiker profitieren bei ihren Auftritten somit von einer Klangqualität, die sich mit der eines Aufnahmestudios vergleichen lässt.

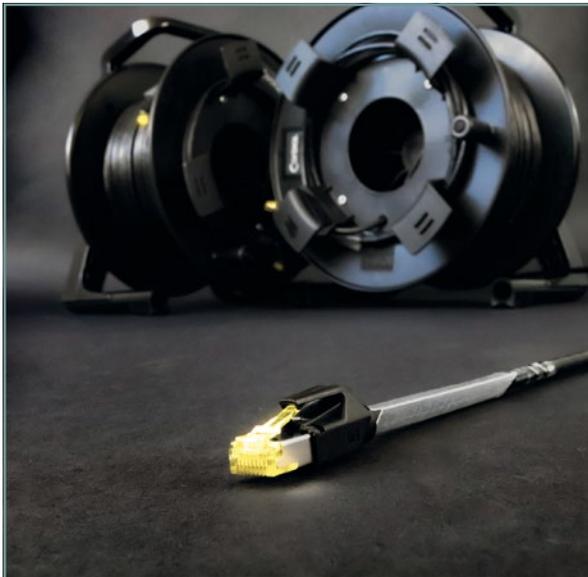
www.pro.bose.com/L1



© Jorrit Lousberg

Live-Atmosphäre im Stadion d&b und Autograph

„d&b Fanblock powered by Autograph Stadium Sound“ ist eine gemeinsame Entwicklung von d&b Audiotechnik und Autograph. Die Soundanwendung für Stadien erzeugt eine emotionale Live-Fankulisse in Sportstätten mit leeren Rängen oder drastisch reduzierten Besucherzahlen. d&b Fanblock nutzt die Matrix-Funktionen der DS100 Signal Engine. Anwender können komplexe Sound-Events in Echtzeit dynamisch im Stadion umherbewegen und als Antwort auf das Spielgeschehen den Stadion-Soundeffekt detailgetreu gestalten. Die in Echtzeit gesteuerte Soundlösung stellt ein mehrkanaliges Surround-Sound-System bereit, das in Kombination mit Autographs führender Playback-Software dafür sorgt, dass Stadien sich wieder mit schmerzlich vermissten Fanklängen füllen und die vitalisierende Energie, die von einer leidenschaftlich mitgehenden Fankulisse ausgeht, zurückzubringen. Nicht nur die Spieler profitieren, auch die Fans zuhause vor den Bildschirmen können die Stadion-Atmosphäre bei Live-Übertragungen genießen. Das System ist skalierbar und kann in Stadien und Arenen jeder Größe eingesetzt werden. www.dbaudio.com



Kabel für lange Signalwege **Cordial**

Zuverlässige und exakt auf den Einsatzzweck abgestimmte Datensignal-Leitungen sind (nicht nur) für das derzeit so wichtige Broadcasting gefragt. Cordial hat das Datenkabelsegment für lange Kabellängen erweitert und das Portfolio an Ethernet-Kabeln weiter ausgebaut. Da gerade bei Übertragungen aus großen Hallen, Theatern, Konferenzsälen oder Kirchen längere Signalwege schnell und möglichst ohne Verluste überbrückt werden sollten, bietet der Hersteller nun für die Längen 50 Meter und 75 Meter weitere, auf besonders bruchfeste GT 310 Trommeln der Marke SCHILL gespulte Cat Kabel, mit 2 Meter seitlich aufgespultem Kabel-Wickelaufsatz: das CSE HH 7-SD, das CSE HH 5-SD sowie das CSE HH 5-SD-PVC. Die Verwendung von Trommeln steigert die Effizienz beim Auf- und Abbau, dient der bestmöglichen Kabelführung und optimiert die Lagerung. Das Kürzel „HH“ weist bei all diesen Varianten darauf hin, dass jeweils beide Kabelenden mit HIROSE Netzwerksteckern RJ45 handverlötet sind. Solide Clipschutzhüllen an diesen Steckern minimieren das Risiko, dass der Stecker im Einsatz zu Schaden kommt. Transparente Schrumpfschläuche an den Kabelenden ermöglichen eine individuelle Kennzeichnung.
www.cordial-cables.com/de/getrommelte-datenkabel

Anzeige



Von Konzert- und
Theatertechnologie



... bis zur kinetischen
Installation

Bringt Ihre Ideen „on stage“:
PC-based Control

www.beckhoff.at/stage

Ob für Bühnen-, Theater- und Konzerttechnik, in Filmstudios, Freizeitparks, 4D-/5D-Kinos, für Spezialeffekte oder für die Gebäudeautomation: PC-based Control von Beckhoff bietet dem Systemintegrator ein durchgängiges und hoch skalierbares Automatisierungssystem, mit dessen Komponenten von IPC bis Motion alle Entertainment-Anwendungen gesteuert werden können. Kreative Ideen finden so ihre direkte Umsetzung in eine bewährte Steuerungstechnologie – mit AV-Multimedia-Schnittstellen und der Integration von DMX, Art-Net™, sACN, PosiStageNet, SMPTE Timecode und Audio. Das Ergebnis: eine passgenaue, integrierte Steuerung, mit der alle kreativen Bühnenkonzepte realisiert werden können.

New Automation Technology **BECKHOFF**



Flexibilität und Skalierbarkeit

QSC

QSC hat zwei neue, native Audio-, Video und Steuerungsprozessoren für das Q-SYS Ecosystem vorgestellt: die kompakten Q-SYS Core 8 Flex und Q-SYS Core Nano Prozessoren (1 HE, halbe Rackbreite). Aufgrund der steigenden Beliebtheit netzwerkbasierter Endpunkte und wachsender Prozessoranforderungen in unterschiedlichen Räumen und Topologien verfügt der Core 8 Flex über integrierte analoge Audio-I/O und GPIO sowie Netzwerk-I/O, während der Q-SYS Core Nano ausschließlich Netzwerk-Audio-I/O für die Signalverarbeitung und Steuerung bietet. Die neuen Core Prozessoren basieren auf derselben flexiblen und skalierbaren Software wie das gesamte Q-SYS Prozessorportfolio. Sie erweitern die Design-Optionen und werden so einer größeren Zahl von Installationsszenarien gerecht. Neu für das Q-SYS Ecosystem ist auch der Core-fähige NV-32-H Mehrzweck-Video-Endpunkt. Der NV-32-H (Core Capable) ermöglicht es, zwischen dem „Core Mode“, der das Gerät in einen vollwertigen Q-SYS Prozessor mit lokalem HDMI-Switching verwandelt, und dem „Peripheral Mode“ zu wechseln, der für die HDMI-Video-Distribution über Standard-AV-Netzwerke ausgelegt ist.

www.qsc.com

Der kompakte LED-Scheinwerfer ist lüfterlos und konvektionsgekühlt, somit ist er ideal für anspruchsvolle, leise Umgebungen.



Flüsterleises Licht

High End Systems

Der neue SolaFrame Studio von High End Systems wartet mit Vollausstattung und lautlosem Betrieb auf. Dank 10.000 Lumen Output aus einer Bright White 300 W High CRI Engine, einem ausgefeilten Framing-System für Beam-Shaping, mächtigem Zoom von 5,5 bis 57 Grad und einem CMY/CTO-Farbmischsystem ist der LED-Scheinwerfer perfekt für Theater, Konzerthallen, Opernhäuser sowie Film- und TV-Studios. Zu den Features gehören u. a. eine Farbwiedergabe von CRI > 90, ein tauschbares Farbrad (7 + offen), ein ebenfalls tauschbares, rotierendes, indexierendes Goborad (7+ offen) sowie ein bi-direktionales Animationsrad und ein rotierendes, lineares 4fach Prisma. Optional ist Light- und Heavy Frost anstelle des Prismas möglich. Die Iris mit 16 Blenden und ein 4-fach Blendenschieber mit 90° Modul-Rotation erlauben präzise Beam-Steuerung. 540 Grad Pan/270 Grad Tilt bewegen sich mit einer maximalen Geschwindigkeit von 360 Grad in 2,75 Sekunden und 180 Grad in 1,7 Sekunden. Flicker-Steuerung und ein Anti-Beschlagsystem für die Frontlinse runden den guten Eindruck ab.

www.highend.com

Lautsprechermanagement Version 4.0

RCF

RDNet Version 4.0, die neue Version der Lautsprecher-Management und -Steuerungssoftware, unterstützt alle RDNet-fähigen Lautsprecher inklusive den neuen BusinessMusic DMA-Verstärkern und der MKII Version der VSA Zeilenlautsprecher. Die komplett überarbeitete grafische Benutzeroberfläche bietet den Schnellzugriff auf alle Funktionen. Ein GO-Button ermöglicht die Steuerung und Einrichtung des Systems auf einen Klick. Der neue, integrierte FFT-Analyser misst Magnitude, Phase, Impulsantwort und zeigt die Messplausibilität (Kohärenz) an. Der Delayfinder vereinfacht Time/Phase Alignment, erlaubt Aufzeichnung und Export des Schallpegels sowie die Kalibrierung der Schallpegelmessung. Neu sind auch die Unterstützung von ASIO Soundkarten, Mehrkanalmessung und ein Signalgenerator. Die RCF-Cloud bietet ab sofort die Möglichkeit zum Speichern von Einstellungen und Messungen unabhängig vom verwendeten Computer. Der Download steht nach Registrierung auf der Herstellerseite zur Verfügung.

www.rcf.de



RDNet Version 4.0 unterstützt alle RDNet-fähigen Lautsprecher.

LED für einen legendären Profil-Scheinwerfer Strand

Die neue LED-Version des LEKO Profil-Scheinwerfers ist die konsequente Weiterentwicklung eines Klassikers. Der LEKO LED ist in drei Versionen verfügbar, als Vollfarben-Version sowie als einstellbare Warm- oder Kaltweiß-Variante. Die satten Farben, die früher mit Gels erreicht wurden, werden mit einem RGBALC-Farbmischsystem (Rot, Grün, Blau, Gelb, Lime und Cyan) erzeugt und lassen sich mit klassischer CMY- und CTO-Steuerung über Smart-Color-Control sehr einfach steuern. Die beiden Weißlicht-Versionen – Warmweiß (2700 K bis 4500 K) und Kaltweiß (4000 K bis 7000 K) – bieten eine konsistente Farbwiedergabe von $CRI > 94$ über alle Farbtemperaturen. Alle Modelle nutzen eine neue Lüftersteuerungstechnologie für problemlose Einsätze in leisen Umgebungen. Die Integration in bestehende Systeme und die Weiterverwendung von Zubehör ist durch das PX-SmartGate-System möglich. LEKO LED ist mit allen SPX-Optiken kompatibel. Durch einen zusätzlichen Universal-Optik-Adapter lassen sich sowohl Original LEKO Optiken als auch Optiken gängiger Linsensysteme nutzen. Strand hat auch eine LEKO LED Outdoor-Version sowie ein Update für den Cantata Fresnel-Scheinwerfer vorgestellt.

www.strandlighting.com

Die konsequente Weiterentwicklung eines Klassikers: Die neue LED-Version des LEKO Profil-Scheinwerfers.



Bis zu 64 x 4 Eingangsquellen lassen sich bei LumiCore Netzwerklösungen zusammenführen und an 64 neu definierte Universen weiterleiten.



Eine Netzwerklösung für das Steuerungssetup Luminex

Die LumiCore Netzwerklösung für Audio, Video und Licht isoliert das Steuerungssetup auf Festivals, in Theatern und im TV-Studio. Bis zu 64 x 4 Eingangsquellen lassen sich zusammenführen und an 64 neu definierte Universen weiterleiten. Flexibilität direkt im Netzwerk führt bis zu 256 Eingangsuniversen zusammen und routet sie auf maximal 128 Ausgangsuniversen, bei extrem geringer Latenz. Mit der Engine-Technologie können HTP-, LTP-, Backup-, Switch-, Crossfade- oder Custom-Modes mit verschiedenen Triggern vereint und sogar pro Kanal zugewiesen werden. In Anwendungen mit großer Pixelzuordnung ist LumiCore ideal, um verschiedene Steuerquellen in neuen Netzwerkströmen zusammenzuführen.

Im TV-Studio können LumiCore Control Desks in der IT-Umgebung eingerichtet werden. Durch geteilte Schnittstellenmöglichkeiten kann das Beleuchtungs-LAN von der IT-Infrastruktur isoliert werden. Steuerungsinfrastruktur kann von der IT-Abteilung aus überwacht, der Show-Speicher auf der IT-Seite zentralisiert und Ressourcen über mehrere Studios aufgeteilt werden. LumiCore fungiert als reale Bridge und kann vollständig redundant genutzt werden.

www.dblux.com

Die VIO-Familie wächst **dBTechnologies**

Das neue VIO L1610 Line-Array setzt auf ein aktives, bi-amped 3-Wege-System und ist vollständig mit Neodymium-Komponenten ausgestattet. Durch die koaxiale Anordnung auf einem Waveguide mit vorgesehmem Horn ist das Abstrahlverhalten hervorragend kontrollierbar. VIO L1610 gehört zu den kompaktesten Systemen der VIO-Familie und das Verhältnis zwischen Größe und Schalldruck ist beeindruckend. Angetrieben von einer 1600W Digipro G4 Endstufe erreicht das VIO L1610 Line-Array 141dB max. SPL. Eine Verbindung über das RNet Netzwerk ist mit einer Schnittstellenkarte möglich. Das System ist mit anderen Modellen der VIO Familie akustisch kompatibel und kann z. B. als Downfill oder Sidefill für VIO L212 Systeme eingesetzt werden. Als dazupassende Subwoofer stehen die VIO-System Subs zur Verfügung. Mit nur 31.3 kg ist das System ein Leichtgewicht und durch das innovative Rigging sehr gut handelbar. Neben der neuen, größeren Endstufe mit deutlich mehr Output bietet das 3-Wege-Konzept des VIO 1610 akustische hervorragende Tiefenstaffelung sowie ein präzise kontrolliertes Abstrahlverhalten bis runter auf 500 Hz.

www.dbtechnologies.com



METASTadt 2021

WIEN Dieses Festival ist noch ganz neu am Kulturhimmel: Die METASTadt im 22. Wiener Gemeindebezirk feierte erst im Sommer 2019 ihr Debüt, nur um im Sommer 2020 gleich wieder aussetzen zu müssen. Für 2021 ist aber ein erneuter Auftakt geplant und bereits einige Top-Stars haben Auftritte für kommenden Sommer bestätigt, darunter Sarah Connor, Lauryn Hill, Sido und The Kooks. Das Flair der METASTadt zeichnet sich durch mehr als 100 Jahre alte Backsteinbauten aus, alles in Kombination mit modernem Design – die optimale Kulisse für einzigartige Open-Air-Konzerte.

www.metastadtopenairs.com



© Daniel Hinterramskogler, www.musikfestivalsteier.at, www.fensterparade.org, Disney+



Ein Star ist zurück

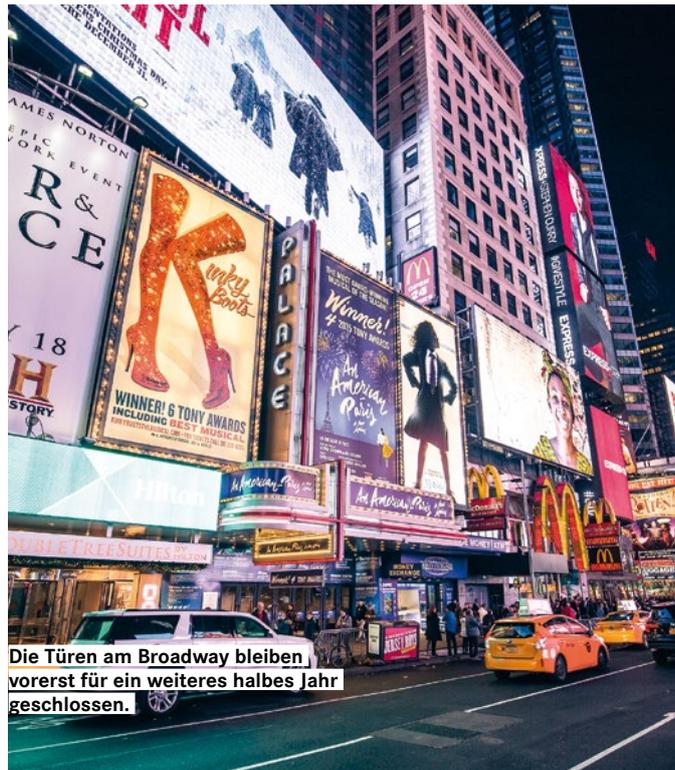
WIEN Zehn lange Jahre mussten die Österreicherinnen und Österreicher warten, nun ist es endlich wieder so weit: Eine Legende kehrt zurück. Céline Dion wird am 20. Mai 2021 einen Auftritt in der Wiener Stadthalle absolvieren. In Zuge ihrer „Courage World Tour“ macht sie in Österreich Halt und wird dabei nicht nur ihr neues Album „Courage“ vorstellen, sondern auch altbekannte und beliebte Lieder wie „My heart will go on“ singen. Das Publikum kann bei diesem Konzert also gewissermaßen eine Zeitreise durch die letzten Jahrzehnte unternehmen. Bleibt nur zu hoffen, dass bis dahin Konzerte wieder unter relativ normalen Umständen ablaufen können – damit wir uns beim Konzert ganz auf Céline Dions Musik konzentrieren können. www.stadthalle.com

Nach 10 Jahren soll Celine Dion am 20. Mai nach Wien zurückkehren.

SZENE



Ganz neu in Wien ist das METASTadt Festival, das im Sommer 2019 erstmalig stattfand.



Die Türen am Broadway bleiben vorerst für ein weiteres halbes Jahr geschlossen.

Eröffnung verschoben

NEW YORK Eigentlich war geplant, dass die Bühnen am Broadway in New York Ende 2021 wieder öffnen würden. Die Schließung wurde nun allerdings um ein weiteres halbes Jahr verlängert, bis Anfang Juni 2021 wird es dort kein Stück zu sehen geben. Das hat verschiedene Gründe. Einerseits wurden in der vergangenen Saison beinahe 16 % der Karten an Personen über 65 verkauft - die Hauptrisikogruppe der Pandemie. Außerdem sind viele Theater über 100 Jahre alt und dementsprechend eng gebaut, was den vorgeschriebenen Mindestabstand nicht zulässt. Ein weiteres Problem ist der Verkauf der Tickets an Touristen, der in der letzten Saison rund 65 % ausmachte.

ZAHLEN DATEN FAKTEN

Über
70

große Veranstaltungen in der Wiener Stadthalle mussten allein zwischen März und Juli 2020 abgesagt oder verschoben werden.

Im Dezember (vermutlich am 16.) feiern wir den

250.

Geburtstag Beethovens. Sein genaues Geburtsdatum ist nicht belegt, es ist jedoch wahrscheinlich, dass er am Tag vor seiner Taufe am 17. Dezember 1770 geboren wurde.

41 Länder wollen
2021 beim

65.

Song Contest in Rotterdam antreten

Wasser-Akrobatik

LAS VEGAS Nadine Brandl wurde schon in eine gänzlich dem Wasser verschriebenen Familie hineingeboren: die Großmutter und die Tante waren Synchronschwimmerinnen, der Bruder Turmspringer. Auch Nadine wurde Synchronschwimmerin und absolvierte eine beeindruckende Karriere, in der sie bei den Olympischen Sommerspielen 2012 teilnahm und den 19. Platz belegte. Mit 26 Jahren beendete sie ihre sportliche Laufbahn und kam über ein Casting zu der Wasser-Akrobatik-Show Le Rêve in Las Vegas. Wie viele andere Shows wurde aber auch Le Rêve von der Corona-Krise hart getroffen: Nach 15 Jahren gab es das Aus für die Show in Las Vegas.



Die nationalen Musikkörpers fordern mehr Unterstützung für die Amateurmusikszene.

Mehr Unterstützung für Musiker

CORONA Die nationalen Musikkörpers der D-A-CH Region fanden sich Ende September in Berlin für einen Austausch zu aktuellen musikpolitischen Themen zusammen. In Zuge dessen formulierten sie mehrere länderübergreifende Forderungen aus, die die nachhaltige Absicherung von Solo-selbstständigen gewährleisten sowie besondere Unterstützung für die Amateurmusikszene einfordern. Weiters appellieren sie an das EU-Parlament, die Verdoppelung der Ausgaben für das Kulturförderprogramm wie geplant durchzuführen.
www.spotlight-news.com
www.meet-austria.at

Corona hat uns fest am Haken

So leicht die Maske ist, so schwerwiegend verändert sie unser aller Leben. Wir suchen sicheren Halt. Schauen wir nicht nur auf die Maske und alles damit Verbundene. Jeder und jedem von Ihnen werden noch weitere Assoziationen dazu einfallen ...

Uns allen fehlt die Unmittelbarkeit und das gemeinsame Erleben von Kunst und Kultur. Für viele von unseren Mitgliedern ist das Jahr 2020 eine wirtschaftliche Katastrophe. Und doch:

Es gibt vereinzelt Lichtblicke für künftige Möglichkeiten eines „normalen“ Lebens. Es gibt Hoffnung für einen echten Theaterbesuch, ein echtes Konzert ... Aber: Wir werden noch viel Geduld aufbringen müssen.

Diese Krise kann nur solidarisch bewältigt werden. Dies bedeutet aber auch die immer wieder zu bekräftigende Forderung nach unbürokratischer und rascher staatlicher Hilfe für die besonders hart getroffenen Kunst- und Kulturbetriebe, deren Mitglieder und alle ihre Zulieferer.

Die ÖThG wird auch weiterhin alles unternehmen, um gerade in dieser Zeit eine starke Kommunikationsplattform zwischen allen Beteiligten zu sein.

Ich wünsche Ihnen viel Geduld, viel Kraft und eine große Portion Optimismus, um das zu erreichen, was wir uns alle für das Jahr 2021 wünschen und was wir nur mit gemeinsamen Anstrengungen schaffen können: die Pandemie zu besiegen! •

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Othmar Stoss
Präsident der OETHG



Die OETHG wird auch weiterhin alles unternehmen, um gerade in dieser Zeit eine starke Kommunikationsplattform zwischen allen Beteiligten zu sein.



Erfolg haben nur die Besten.



Wertheimer 3S-Platten™ sind großflächig, kreuzweise verleimte Mehrschichtplatten, die wir in jeder Stärke produzieren. Im Verbund bilden sie einen langlebigen, robusten Bühnenboden für jede Anwendung. Wertheimer 3S-Platten™ sind seit Jahrzehnten weltweit im Einsatz.



Dietenhahner Straße 29 • D-97877 Wertheim • Telefon +49 9342 92920 • www.buehnenbauertheim.de

Wissen macht sicher

Das umfangreiche Nachschlagewerk für Veranstaltungstechniker_innen



NEU

Sicherheitshandbuch für Veranstaltungstechniker_innen

Ausgabe 2020

Dieses Projekt wird unterstützt von



E 16

Typen der PSA

ATEMSCHUTZ Atem: nur umluftabhängige Geräte

GÜLTIGE REGELN DER TECHNIK

Regeln der Technik:

- ▶ Atemgerät: 10 min
- ▶ Schutz vor Staub und Schweißnebeln
- ▶ 30-300 Körneranzahl

Partikelfilter als Halbmaske

- ▶ nur einseitiges Gehrloch
- ▶ Als PSA nur mit CE-Kennzeichnung!
- ▶ FFP 1, FFP 2, FFP 3
- ▶ Filter: 40-fache, 100-fache, 300-fache Körneranzahl
- ▶ Bau: P1, P2, P3

Halbmaske mit Partikelfilter

- ▶ P1, P2, P3: 40-fache, 100-fache, 300-fache Körneranzahl
- ▶ Bau: A, B, C, D

Halbmaske mit Partikelfilter

- ▶ P1, P2, P3: 40-fache, 100-fache, 300-fache Körneranzahl
- ▶ Bau: A, B, C, D

© OETHG - Sicherheitshandbuch für Veranstaltungstechniker_innen 2020

E 17

Typen der PSA

Atemschutzfilter für Gase und Dämpfe

Klassen:

- ▶ Klasse 1: Geringes Rückhaltevermögen, maximal 0,1 l/g oder 1000 ppm
- ▶ Klasse 2: Mittleres Rückhaltevermögen, maximal 0,2 l/g oder 2000 ppm
- ▶ Klasse 3: Hohes Rückhaltevermögen, maximal 0,5 l/g oder 5000 ppm

Bezeichnung	Bezeichnung	Abmessungen
AK	AK	100 mm Durchmesser (maximal 100 mm Durchmesser)
AK	AK	100 mm Durchmesser (maximal 100 mm Durchmesser)
AK	AK	100 mm Durchmesser (maximal 100 mm Durchmesser)
AK	AK	100 mm Durchmesser (maximal 100 mm Durchmesser)
AK	AK	100 mm Durchmesser (maximal 100 mm Durchmesser)
AK	AK	100 mm Durchmesser (maximal 100 mm Durchmesser)
AK	AK	100 mm Durchmesser (maximal 100 mm Durchmesser)
AK	AK	100 mm Durchmesser (maximal 100 mm Durchmesser)
AK	AK	100 mm Durchmesser (maximal 100 mm Durchmesser)
AK	AK	100 mm Durchmesser (maximal 100 mm Durchmesser)

GEHÖRSCHUTZ

GÜLTIGE REGELN DER TECHNIK

Regelungen der Technik:

- ▶ 100%iger Gehörschutz
- ▶ 100%iger Gehörschutz

Bauformen

- ▶ Ohrstöpsel
- ▶ Ohrmuschelgehörsschutz

© OETHG - Sicherheitshandbuch für Veranstaltungstechniker_innen 2020

A 11

Koordination

Beschäftigung von Fremdfirmen

GÜLTIGE REGELN DER TECHNIK

Regelungen der Technik:

- ▶ 100%iger Gehörschutz
- ▶ 100%iger Gehörschutz

„Organisationsmaßnahmen“: wenn nicht alle die wesentlichen Aufgaben erfüllt werden

- ▶ Koordination von „Bauarbeiten“: 3. Baujahr

ACB:

- ▶ Auftragsverantwortliche von ACB und AB
- ▶ geführte Arbeiten: Auftragsverantwortliche, (AB und ACB) - ACB - Koordination von ACB und AB
- ▶ geführte Arbeiten: Auftragsverantwortliche, (AB und ACB) - ACB - Koordination von ACB und AB
- ▶ geführte Arbeiten: Auftragsverantwortliche, (AB und ACB) - ACB - Koordination von ACB und AB
- ▶ geführte Arbeiten: Auftragsverantwortliche, (AB und ACB) - ACB - Koordination von ACB und AB
- ▶ geführte Arbeiten: Auftragsverantwortliche, (AB und ACB) - ACB - Koordination von ACB und AB
- ▶ geführte Arbeiten: Auftragsverantwortliche, (AB und ACB) - ACB - Koordination von ACB und AB
- ▶ geführte Arbeiten: Auftragsverantwortliche, (AB und ACB) - ACB - Koordination von ACB und AB
- ▶ geführte Arbeiten: Auftragsverantwortliche, (AB und ACB) - ACB - Koordination von ACB und AB
- ▶ geführte Arbeiten: Auftragsverantwortliche, (AB und ACB) - ACB - Koordination von ACB und AB
- ▶ geführte Arbeiten: Auftragsverantwortliche, (AB und ACB) - ACB - Koordination von ACB und AB

© OETHG - Sicherheitshandbuch für Veranstaltungstechniker_innen 2020

Alles Wissenswerte auf einen Blick:

- › Rechtliche Grundlagen
- › Organisation
- › Arbeitsstätten
- › Spezielle Schutzpflichten
- › Persönliche Schutzausrüstung
- › Arbeitsmittel, Arbeitsverfahren

Jetzt online bestellen!
www.oethg.at/sicherheit



Andreas Hammerschmid, Margit Walter, Manfred Prochazka (v. l. n. r.)

Audio & Video 2021

ATEC PRO Fusionierung

Ein guter Start ins neue Jahr: Mit 1. Jänner 2021 fusioniert die ATEC Pro Audio GmbH mit der LICHTBILD GmbH zur ATEC PRO OG und bietet somit professionelle Audio- und Video-Lösungen unter einem Dach.

TEXT Amanda Peniston-Bird

Die drei Gesellschafter der ATEC PRO OG sind als Branchenprofis mit jahrzehntelanger Erfahrung und ausgezeichneten Herstellerkontakten bekannt. Nun vereinen sie ihre Stärken als kompetente und zuverlässige Ansprechpartner für professionelle AV-Anwendungen in der ATEC PRO OG.

Die neue Konstellation ist ideal, um moderne Komplettlösungen für individuelle Anforderungen zu finden sowie Kunden mit professionellen Service und Support zu begleiten. Das Vertriebsprogramm, ein Produktportfolio aus internationalen Topmarken, deckt sowohl den Audio- als auch den Videobereich ab.

Der Firmensitz der ATEC PRO OG wird sich in den Räumlichkeiten der ATEC Pro Audio GmbH in Achau befinden. Im bestehenden Demo- und Vorführbereich gibt es weiterhin aktuelle Produkte zum Testen und Ausprobieren. Das Angebot an österreichweiten Workshops und Schulungen wird fortgesetzt.

www.atecpro.at

www.lichtbild.gmbh

younion
Die Daseinsgewerkschaft

Wenn alle Stricke reißen - WIR helfen!

younion – Die Daseinsgewerkschaft
A-1090 Wien, Maria Theresien-Straße 11
Tel. +43 (0)1 31316 - 83803 oder - 83804
Fax +43 (0)1 31316 - 83899
E-Mail: info@younion.at · Internet: www.younion.at

Die Gesellschafter

Margit Walter führt in gewohnter Manier Einkauf, Finanzen und Controlling zusammen. Sie ist für die administrative Organisation von Preisauskunft bis hin zur Rechnungslegung und Auslieferung verantwortlich.

Andreas Hammerschmid übernimmt den Vertrieb des Videosektors. 17 Jahre Erfahrung in dieser Sparte – u. a. seit 2016 als Eigentümer der Lichtbild GmbH – erlauben ihm professionell den Fokus auf Projektberatung, Realisierung und Service zu richten.

Manfred Prochazka, seit 2012 als geschäftsführender CEO der ATEC Pro Audio GmbH, wird seinen Schwerpunkt auf den Vertrieb im Audibereich legen. Unter anderem profitierten die Vereinigten Bühnen Wien, das Austria Center Vienna, aber auch der Musikverein bereits von seinem Engagement und Wissen.



Audio meets Video

ATEC PRO
solutions connected.

Schönmachen oder in ein Monster verwandeln

Sie sind Teil unserer Alltags-Kultur – die von Maskenbildnerinnen, Maskenbildnern und Make-up-Artists entworfenen Kreaturen aus Blockbustern wie Herr der Ringe, Men in Black, Alien und viele mehr. Wie aber sehen Werdegang und Alltag dieser Künstlerinnen und Künstler in Österreich, Deutschland oder in den USA

aus? **TEXT** Katharina Gräser

Dieses Jahr war für die Kultur-Branche und auch für Berufe der Maske nicht einfach, da sich ihre Tätigkeiten häufig nicht einfach ins Home-Office verlagern lassen. Wir geben einen Überblick, wie der Beruf der Maske aufgebaut ist und sich aufteilt.

Das Berufsfeld lässt sich in mehrere Teilbereiche gliedern:

- Visagist/innen: Sie übernehmen das Schön-Schminken (Beauty Make-up) einer Person zum Beispiel für Hochzeiten, Fotoshootings, Make-up-Beratungen.
- Make-up Artist/in: Zusätzlich zum Beauty-Schminken sind Make-up-Artists noch etwas umfassender ausgebildet: in Hairstyling, Character Make-up, Beauty-Spezialtechniken wie z. B. Glitter und Airbrush. Sie sind für Werbeshootings, Videodrehs, Events und teilweise auch am Theater tätig.
- Maskenbildner/innen: Auch sie sind in Beauty-Techniken, Character und Hairstyling ausgebildet; zusätzlich knüpfen sie Perücken und Bärte, modellieren Masken und erstellen mittels Formenbau und Abgussverfahren die gewünschten Gesichtsteile aus Silikon oder Warmschaum für die Verwandlung der Darstellenden in Film, TV und Theater.

Früher waren die Ausbildungen für dieses Berufsfeld weniger geregelt als heute. In Österreich wird die Lehr-Ausbildung zur Maskenbildner/in von 2018 bis 2023 als Schulversuch an der Berufsschule für Frisur und Maskenbild geführt. Danach wird entschieden, ob diese als solche weiterhin bestehen kann. Im Zuge der Lehre müssen genügend Lehrplätze an Theatern zur Verfügung gestellt werden. Diese sind leider rar.

Umschulung und Weiterbildung

Auch am WIFI kann man einen umfassenden Maskenbildner Aus- und Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung besuchen. Eine weitere Möglichkeit, sich in Österreich in dem

Berufsfeld ausbilden zu lassen, ist der Besuch einer Privatschule (z. B.: Maske-Wien, Austria's Make up School). Die Ausbildungen dort sind meist in Visagistik, Make-up-Artist, Maskenbild/bzw. Special-Make-up-Artist unterteilt. An Privatschulen werden die erforderlichen Techniken – oft in kleineren Gruppen – weitergegeben. In Deutschland findet die Ausbildung zum Teil an der Uni, in den USA an verschiedenen Privatschulen statt. Möchte man in Österreich den Schein für die Lehrabschlussprüfung erlangen, kann man sowohl nach der Lehrausbildung als auch nach der Ausbildung am WIFI oder an der Privatschule die Lehrabschlussprüfung absolvieren. Gespräche mit den Lehrenden oder ehemaligen Schülerinnen und Schülern, Tage der offenen Türen oder wie man sich persönlich von der jeweiligen Website des Anbieters angesprochen fühlt, können eine Hilfe bei der Wahl der Ausbildungsform sein. Für welchen Ausbildungsweg man sich auch entscheidet: Die Bilder der persönlichen Arbeiten im Portfolio



Katharina Gräser:

Ausbildung/Selbstständige Maskenbildnerin

„Mein Alltag ist sehr vielfältig. Wenn gerade Kurse an der Maske-Wien stattfinden, verbringe ich den Tag im Unterricht mit meinen Schülerinnen und Schülern. Arbeiten wir für Theater- und Opernproduktionen, kann dsich der Tagesablauf aufgrund von Proben usw. zum Beispiel etwas weniger vorhersehbar gestalten. In beiden Fällen arbeite ich viel mit anderen Menschen zusammen. Zurzeit modelliere ich Kreaturen für einen Filmemacher. Da sehe ich den ganzen Tag niemanden. Ich liebe die Abwechslung in meinem Beruf.“



Maskenbildnerinnen und Maskenbildner (hier im Bild mit Hollywood-Maskenbildner Rob Burman) sind dazu ausgebildet, Gesichter zu verändern.

Bei der Arbeit in der Maske geht es nicht immer darum, jemanden schöner zu machen, sondern den gewünschten Charakter herauszuarbeiten.



sind es, die die zukünftigen Auftraggeberinnen und Auftraggeber überzeugen müssen. Sie geben Aufschluss über die Erfahrung, das Talent und die künstlerischen Fähigkeiten der jeweiligen Künstlerinnen und Künstler.

Neuer Alltag

Natürlich hat auch Corona in den letzten Monaten den Alltag im Beruf verändert. Auch wenn hygienisches Arbeiten vor der Pandemie selbstverständlich war, bringt diese einigen zusätzlichen Aufwand an Logistik bezüg-

lich der absolut hygienischen Handhabung von Make-up-Produkten, Schutz der eigenen Person, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Darstellerinnen und Darsteller mit sich.



Beate Krainer:

Leitung der Abteilung Maske
Wiener Staatsoper

„Durch die ständig wechselnden Herausforderungen, die der Alltag in einem Opernhaus mit sich bringt, kommt nie Langeweile auf. Vieles muss für Neuproduktionen erarbeitet werden wie z. B. Perücken, Haarteile, Glatzen, Hörner, Tattoos, um nur einiges davon zu nennen. Auch durch Corona haben wir viel dazugelernt. Überhaupt schätze ich es sehr, ein Team von großartigen Maskenbildnerinnen und Maskenbildnern leiten zu dürfen, die nicht nur sehr kreativ und handwerklich begabt sind, sondern auch sehr viel Feingefühl und Empathie mitbringen.“



Julia Hrdina:

Haar-/Make-up-Betreuung für
Werbung & Fotoproduktionen

„Das Tätigkeitsfeld meiner Arbeit als Haar- & Make-up-Artist umfasst die Betreuung von Künstlern, Models und Moderatoren, Politikern und Wirtschaftlern. Meine Arbeit fängt an, bevor Menschen die Bildfläche betreten und Inhalte präsentieren. Dafür benötigt es ein gutes Gespür für das optische Veränderungspotential der Person wie auch ein wesentliches Verständnis für die Inhalte meiner Auftraggeber. Unter meinen Händen wird der Mensch wandelbar und zu dem, was er für einen bestimmten Moment sein will – oder auch sein soll.“



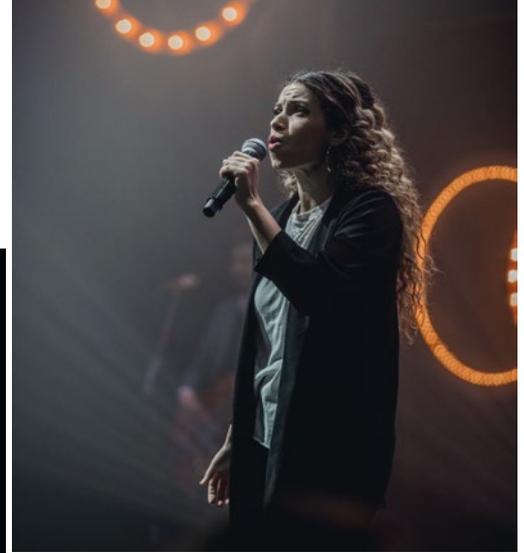
Gregor Knappe:

Kundenbetreuer, Trainer und
Product Designer bei Kryolan

„Nicht alle Maskenbildner bleiben am Schminktisch. Ich bin als Kundenbetreuer, Trainer und Product Designer bei Kryolan, einem führenden Hersteller für professionelles Make-up, tätig, davor war ich Product Designer für Verkleidungsartikel. In beiden Bereichen mischen sich wirtschaftliche und technische Aspekte mit dem Know-how des Berufes, ohne die meine Tätigkeit nicht denkbar wäre. Obwohl ich also streng genommen nicht mehr als Maskenbildner arbeite, habe ich doch jeden Tag mit den Besonderheiten des Berufs zu tun.“



Besonders im 1. Bezirk in Wien müssen sich die Bühnen abstimmen, welche Funkfrequenzen sie verwenden. Werden diese weiter beschnitten, wird die Abstimmung immer schwieriger.



Mein Funkbereich, dein Funkbereich.

Die Digitale Dividende II ist seit diesem Jahr aktiv und beschneidet das Spektrum der Funkfrequenzen, mit denen Events und Theater arbeiten können, massiv. **TEXT** Christoph Keintzel

Ein Auftritt am Akademietheater in Wien ist in vollem Gange, die Musikerinnen und Musiker spielen, die Solisten sind mitten in einem Lied, doch plötzlich hat einer der Sänger in seinem In-Ear-Funk-Monitoring ein Schubertlied, das nicht zur Aufführung gehört. Er verliert die Fassung, versucht sich zu konzentrieren, doch die Magie des Moments ist weg. Der Aufruhr ist groß, denn jetzt gehört herausgefunden, wie das passiert ist, wo das Signal herkommt. Es stellt sich heraus, dass im Konzerthaus gerade ein Schubert-Liederabend stattfindet und man dieselbe Funkfrequenz benutzt.

Real mögliches Gedankenspiel

Was in dieser Form bisher zum Glück keine Wirklichkeit wurde, sondern nur ein theoretisches Gedankenspiel ist, wird durch die Digitale Dividende II immer möglicher. Es wurde für die Mobilfunkanbieter das obere Spektrum der Funkfrequenzen freigeräumt. Betroffen von dieser Einschränkung sind neben dem ORF in Österreich auch alle Bühnen und Events, die Funkkanäle für die tägliche Arbeit benötigen, sei es für Funkmikrofone, Monitorings oder Funkstrecken.

Enges Funkspektrum

Allein die Bundestheater in Wien benötigen gemeinsam fast 200 Funkkanäle, um sich nicht in die Quere zu kommen und problemlos operieren zu können. Die Broadcastdienste sind Primäruser. PMSE User (Funkmikros, InEar, ...) sind Sekundäruser. Das gilt für Theater und Bühnen genauso wie für Sportveranstaltungen, Konzerte, Kongresse und wo immer sonst PMSE Equipment zum Einsatz kommt. Je enger das verfügbare Funkspektrum allerdings wird, umso komplizierter und schwieriger wird die Arbeit für die Tonabteilungen von Events und Bühnen. Das sollte man, wenn man in dieser Branche arbeitet, mitbedenken. Vor allem im Theaterbereich spricht man bei manchen Stücken nicht von einem Funkmikrofon, sondern von bis zu 60 Kanälen. Dafür braucht es die nötigen Frequenzen, damit auch gleichzeitig die anderen Bühnen operieren können.

Wichtige Lobbyarbeit

In Brüssel setzt sich die APWPT (Association of Professional Wireless Production Tech-

Fact-Box:

Funkspektrum für PMSE Anwendungen: 470MHz – 694 MHz. (PMSE ist Sekundäruser) gesichert bis 31.12.2030

Außerdem:

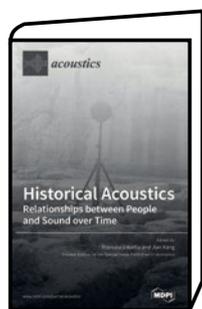
- 823–832 MHz „Duplexlücke“ exklusiv für PMSE Anwendungen
- 863–865 MHz
- 1518–1525 MHz (nur in geschlossenen Räumen)
- 1785–1804,4 MHz

Während man bei PMSE Anwendungen von Frequenzen spricht, ist im Broadcastbereich von TV-Kanälen die Rede. Ein TV-Kanal umfasst 8 MHz. So reicht z. B. der TV-Kanal 21 von 470–478 MHz.

Am Beispiel Wien:

In Wien werden derzeit durch den ORS (Österreichische Rundfunksender GmbH) sieben TV-Kanäle belegt. Sechs im Echtbetrieb, einer (Kanal 21) im Testbetrieb bis 31.12.2020. Anschließend wird dieser voraussichtlich in den Regelbetrieb übernommen. Ein weiterer TV-Kanal ist in Planung. Dadurch fallen 64 MHz des Spektrums für Broadcastdienste weg. Noch schwieriger ist die Situation in grenznahen Ballungsräumen wie Bregenz, wo die Sender von drei verschiedenen Staaten beachtet werden müssen.

nologies) als Lobbying-Partner gegen die Mobilfunkanbieter dafür ein, dass für die europäischen Bühnen und Veranstaltungen Handlungsspielraum in Bezug auf die Funkkanäle bleibt und das Funkspektrum nicht weiter eingegrenzt wird. Im Moment wirkt es recht ruhig im Bereich der Funkfrequenzen. Doch im Untergrund rumort es schon kräftig. 2023 findet die nächste World Radio Conference statt, bei der wichtige Entscheidungen für oder gegen das wichtige Spektrum der „Kulturfrequenzen“ gefällt werden. •

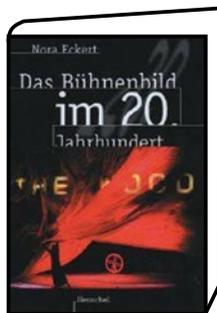


Historical Acoustics: Relationships between People and Sound over Time

Aletta, Francesco und Kang, Jian (Herausgeber)

Die hier vorgestellten Forschungsarbeiten zielen darauf ab, die Ursprünge der Akustik zu erforschen und die über die Jahrhunderte entstandenen Beziehungen zwischen Menschen und auditiven Phänomenen zu untersuchen. In der Tat haben Klänge die menschlichen Zivilisationen seit Anbeginn der Zeit begleitet und ihnen geholfen, die Welt zu verstehen und ihre Kulturen zu gestalten.

234 Seiten, MDPI, ISBN 978-3039285266, € 67



Das Bühnenbild im 20. Jahrhundert

Ecker, Nora (Autor)

Die Entwicklung des Bühnenbilds verlief nie so rasant und faszinierend vielgestaltig wie im 20. Jahrhundert. Seine szenischen Ausdrucksmöglichkeiten wurden immens erweitert. Kulisse und Requisit waren nicht länger nur Dekoration, sondern fungierten als Elemente der Werkinterpretation und als Bestandteile der Inszenierung. Seitdem arbeitet die moderne Bühne mit Symbol, szenischer Metapher und Zitat.

264 Seiten, Henschel Verlag, ISBN 978-3894873080, € 23



Technologien des Performativen: Das Theater und seine Techniken

Dreckmann, Kathrin; Butte, Maren und Vomberg, Elfi (Autoren)

Die zunehmende Technologisierung der Gegenwart betrifft in vielschichtiger Art und Weise auch das Theater: von Körpertechniken des Schauspielens, Tanzens und Singens zu Formen digitaler Medienperformance und Game Theatre. Die Autorinnen des Bandes widmen sich jenen Technologien des Performativen im Kontext ihrer je eigenen medientechnischen Umgebungen.

466 Seiten, transcript Verlag, ISBN 978-3837653793, € 45

Anzeige

Audio meets Video



ALLEN & HEATH

DIGITAL PROJECTION
A Delta Associate Company

Meyer Sound
THINKING SOUND

BARCO

CALREC

visual engineering
LIGHTWARE

AMPETRONIC

ANALOG WAY®
Pioneer in Analog, Leader in Digital

AVONIC

SWITCHCRAFT
CONXALL

TiMax

Reseller for:

SENNHEISER

Blackmagicdesign

QSC

MAGEWELL®

DECIMATOR
DESIGN

ATOMOS

KanexPro®

NAGASOFT

MORE READY THAN EVER



K3 Full-Range. Kompakt. Keine Kompromisse.

Unsere K3: ein vielseitiger Lautsprecher, der alle Ihre Anforderungen für mittelgroße Veranstaltungen und Veranstaltungsorte erfüllt – ohne Kompromisse. Die K3 vervollständigt die K-Serie und setzt den Maßstab in ihrer Klasse mit einem optimalen mechanischen Design für geringes Gewicht, der variablen Panflex™ Richtwirkung, laminaren Reflexöffnungen für einen kraftvollen, linearen Tieftonfrequenzgang bis hinunter zu 42 Hz und höchstem Schalldruckpegel. Optimiert für ein Publikum von 1.000 bis 10.000 Personen reduziert die K3 den Bedarf an Verstärkern und Subwoofern, sie ist schneller, unkomplizierter, nachhaltiger und wirtschaftlicher einsetzbar. Und sie ist bereit für Ihre nächste Veranstaltung. [l-acoustics.com](https://www.l-acoustics.com)



Signal Sound&Light Distribution GmbH

Flossländ 22, 8720 Knittelfeld, Austria, 03512/44465 - office@signal.co.at

